



BÜCHER

STATT
BOMBEN

EUROPAVERLAG

HERBST 2022

Exklusiv nur im Buchhandel



Hochwertige, nachhaltig produzierte EarthAware® Tasche aus Naturfaser für Ihre Kunden als praktischer Shopper, für die Reise oder den Bucheinkauf

Tasche **Bücher statt Bomben**
15,00 € (D) / 15,50 € (A)
Beidseitig zweifarbig bedruckt
Stabiles belastbares Material
Maße: ca. 50 x 36 x 18 cm
Best.-Nr. 260-95538

Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

fast hatten wir uns schon an Corona, den Klimawandel und sogar an Donald Trump gewöhnt – und nun dieser entsetzliche Krieg, der in vielen zumindest meiner Generation alte Ängste und Traumata wieder hochkommen lässt. Welche Zeit erleben wir da gerade? Was gilt es zu erkennen, zu verstehen, um daraus zu lernen? Worum geht es wirklich?

Der ehemalige Putin-Berater Sergej Karaganow, einst Vordenker der Moskauer Außenpolitik, brachte es in einem Interview im britischen **News Statements** auf den Punkt, so deutlich, wie zumindest ich es noch nicht gehört hatte: »Es geht um den Kampf gegen den Westen, um die Ausdehnung Russlands um fast jeden Preis!« Punkt.

Also um einen Krieg gegen Freiheit, Menschenrechte und Demokratie. Um alles, was gerade wir in Deutschland uns in den letzten 75 Jahren mühsam erarbeitet haben. Und es geht um Propaganda. Um Fake News. Goebbels lässt grüßen.

Das neue Programm des Europa Verlages, der 1933 in ähnlich düsterer Zeit gegründet wurde, um ausgestoßenen Schriftstellern und unbequemen Meinungen auch weiterhin eine verlegerische Heimat zu geben, liest sich deshalb wie ein Abbild des dramatischen Geschehens unserer Zeit. Es spannt einen Bogen

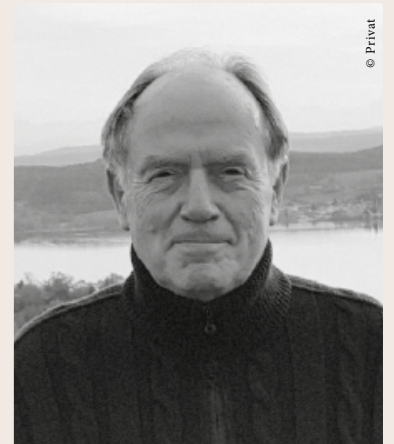
- von der Erinnerung an die Grauen des letzten Weltkriegs zum »Erlernen« von Demokratie, Zivilisation und Kultur;
- von Verlust, Überleben und Neuanfang bis zu Menschlichkeit, Demut und Täuschung;
- von dem ewigen Kampf der Unterdrückten, besonders der Frauen, gegen das Unrecht bis hin zur existenziellen Bedrohung der Menschheit.
- Und es erinnert uns daran, dass wir Europäer einst alle eine gemeinsame Sprache hatten, aus der sich alle anderen entwickelten. Was könnte uns mehr miteinander verbinden als diese (vergessene) Erkenntnis?

Wenn wir unsere Werte verteidigen wollen, müssen wir kämpfen. Guter Wille allein reicht nicht mehr. Unsere Waffe, die der Schriftsteller, Verleger und Buchhändler, ist das freie Wort. Nichts fürchten die Mächtigen mehr. Nichts kann uns mehr Selbstsicherheit und Mut geben, wobei es gilt, die Meinung des anderen auszuhalten.

Dafür steht der Europa Verlag, und dafür bitte ich um Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Christian Strasser



Christian Strasser
Verleger

Fulminante Familiengeschichte über drei Generationen: von Auswanderung, Rückkehr und Neubeginn


Mit Fleiß und Fortüne baut Gustav Hirsch in Hinterpommern Anfang des 20. Jahrhunderts ein Vermögen auf. Den Grundstock legt sein Aufenthalt in Amerika. Der 19-jährige Bauernsohn ist von Freiheitsdrang erfüllt, er flieht vor dem Kommiss und findet Arbeit bei einem deutschen Friseur in New York. Aber dann muss er zurück ins pommerische Stolp: Zwei Brüder sind tot und seine verwitwete Mutter ist allein.

Im März 1945 flüchtet Clara, Gustavs Tochter und jüngste Friseurmeisterin Pommerns, mit vier kleinen Töchtern über die Ostsee. Zunächst in einer Dachkammer in Bad Bibra, später in Kiel beweist sie, was das alte Sprichwort sagt: Handwerk hat goldenen Boden. Mit nichts als ihrer Hände Arbeit baut sich die Familie eine neue Existenz auf. Doch über allem hängt der Schatten des Schweigens, das, wovon man nicht spricht: die SS-Vergangenheit von Claras Mann.

In Ulrike Dotzers Roman verdienen drei Generationen von Friseuren ihr Geld damit, Menschen schöner zu machen. Wir schauen mit ihnen und ihren Kundinnen und Kunden in den Spiegel und erblicken – auch uns selber. Denn so wie ihnen erging es im letzten Jahrhundert Millionen von Menschen: Sie bauten Wohlstand auf, verloren ihn wieder und fingen von vorne an – trotz der inneren und äußeren Wunden, die der Zweite Weltkrieg ihnen geschlagen hatte. Und so ist dies auch ein Buch über die Angst und den Schmerz in vielen von uns, über die Einsamkeit derer, die im Krieg Kinder waren, und von Erfahrungen, die fortwirken im Verhältnis zu den eigenen Kindern und Enkeln.

Ulrike Dotzer
Goldener Boden
Roman
ca. 504 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,5 × 21,5 cm
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-512-2
Best.-Nr. 260-00512
WG 1112

ERSCHEINT IM
OKTOBER 2022

 eBook erhältlich

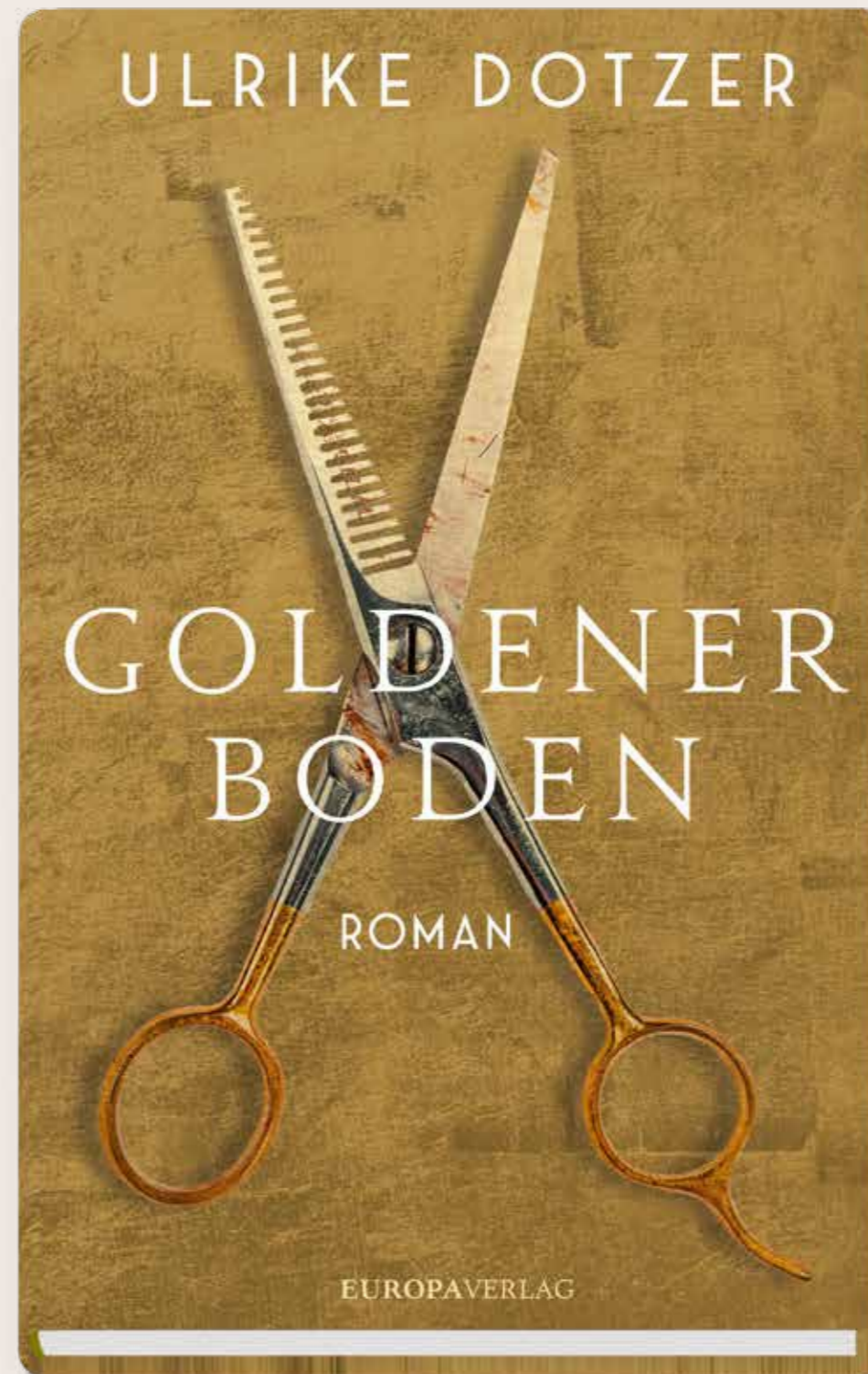


9 783958 905122



© Renard, Kiel

Ulrike Dotzer wurde in Kiel geboren und arbeitete nach einem Aufenthalt in Montreal zunächst als Journalistin für Tageszeitungen in West- und Ostdeutschland. 1997 ging sie zum Norddeutschen Rundfunk, wo sie seit 2001 für Programme des Europäischen Kulturkanals ARTE verantwortlich ist. Etliche der von ihr redaktionell verantworteten Sendungen wurden mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Ulrike Dotzer hat seit ihrer Jugend immer wieder Osteuropa bereist und fühlt sich besonders unseren polnischen Nachbarn verbunden. Lange ist sie den Spuren ihrer Familie nachgegangen, die 1945 aus Pommern nach Sachsen-Anhalt flüchtete und drei Jahre später aus der sowjetischen Besatzungszone nach Schleswig-Holstein. Die Lebenswege ihrer Vorfahren haben ihren ersten Roman inspiriert.



DIGITALE
LESEPROBE



REICHWEITEN-
STARKE PRESSE-
UND MEDIEN-
KAMPAGNE

LOVELYBOOKS-
AKTION MIT
GEWINNSPIEL

LESUNGEN

- Grandiose deutsche Familiensaga über drei Generationen von Friseuren, in der sich deutsche Geschichte spiegelt: Nationalsozialismus, Flucht, Wiederaufbau, Wirtschaftswunder und auch das große Schweigen
- Ein kaum bekanntes Stück Auswanderer-Geschichte beginnend in New York um die Jahrhundertwende – akribisch recherchiert, warmherzig und mit Humor in Szene gesetzt

» Bei Ulrike Dotzer verbinden sich journalistische Beobachtungsgabe und literarisches Talent zu einem Erzählstil, der Leserinnen und Leser aus ihrem Smartphone-Alltag reißt. Das Ungeheuerliche von Flucht und Vertreibung; die unvorstellbare Kraft, die Neuanfänge kosten; die Nähe und Enge von Familienbeziehungen werden in Dotzers Roman *Goldener Boden* erlebbar, auf der Haut spürbar. Sie eröffnet einen Blick in die deutsche Nachkriegszeit, den es so noch nicht gab – und der in diesen Tagen eine Aktualität gewinnt, mit der wir nie mehr gerechnet hätten. «

Susanne Gaschke, Welt-Autorin



Buchpaket *Goldener Boden*
ISBN 978-3-95890-534-4
12/10 Ex. des Buches



9 783958 905344

Anzeige des Familiensalons



Goldener Boden und wie es dazu kam: eine Geschichte von Liebe und Grausamkeit

Die, die vor uns waren, haben uns ihre Träume vermacht, ihre Ängste und Verletzungen. Sie wirken in uns fort, und dann, wenn sie uns fremd erscheinen, sind sie uns vielleicht besonders ähnlich. Jede kleinbürgerliche Familie versinkt unvermeidlich im Dunkel der Geschichte, die vierte Generation weiß nichts von der ersten. Mein Roman spürt meinen Wurzeln nach. Meine Leute, das ist eine Dynastie von Friseuren.

Friseure suchen das Schöne, aber sie sind nicht gefeit gegen das Böse. Ich glaube, dass der Weg meiner Vorfahren dem sehr vieler Deutscher ähnelt. Sie waren Handwerker, keine Intellektuellen, ein Ausbund an preußischer Tüchtigkeit, sie waren deutschnationale Christen, Nazis und dann Demokraten. Sie haben mitgemacht und um ihre Existenz gekämpft. Und sie haben mir etwas weitergegeben.

Mein Urgroßvater brach nach Amerika auf, meine Großmutter floh mit ihren Töchtern vor den Russen. Ich sehe ihren Mut, ihre Tatkraft und Tapferkeit. Doch zu erzählen ist auch von denen, die auf der Strecke blieben, zu erzählen ist von der Einsamkeit der Kinder in grausamen Zeiten. Zu berichten ist nicht zuletzt auch von den Polen und wie sie nach Hinterpommern, dem vergessenen Land hinter dem Wald, kamen. Ich bin ein Kind von Menschen, die im Krieg Kinder waren. Diese Spuren finde ich überall.

Mein Roman stützt sich auf schriftliche Erinnerungen meiner Großmutter und meiner Tante – und auf Anekdoten, Bemerkungen, kurz: die Atmosphäre einer Familie. Die Perspektive ist meine ureigene. Was Gustav in Amerika erlebt, habe ich frei gestaltet. Mein Urgroßvater hat nichts aufgeschrieben; die anderen haben sich nur gefreut, dass er Geld mitbrachte. Für mich ist er die einzige Figur, die von der Kette gelassen war, wenn auch nur für zwei Jahre in seinem Leben. Gutgetan hat das allen.

Ulrike Dotzer



Die Autorin mit ihrer Großmutter

Das gewaltige Epos über die jüngste Geschichte Koreas

Knapp unter der Spitze des hohen Fabrikschlots einer Chemiefabrik befindet sich ein Wartungssteg. Dort hält sich »wie im Cockpit eines Raumschiffs« der Gewerkschafter Dschino verschanzt, der mit seiner Aktion gegen geplante Massenentlassungen protestiert. Während der 410 Tage, die er dort ausharrt, entdeckt er, dass ihn auf wundersame Weise der Nebel trägt. So reist er durch die letzten hundert Jahre, erkundet die Geschichte seiner eigenen Familie, spricht mit seinen Freunden und Vorfahren über den Sinn des Lebens und beschäftigt sich zugleich mit der Landesgeschichte, mit Arbeitskämpfen und Streikbewegungen, erst unter der japanischen Kolonialherrschaft und später – mit mancherlei Kontinuitäten – in Südkorea. Die Episoden aus Dschinos Kindheit und Jugend bezeugen ebenso wie das abwechslungsreiche Schicksal seiner Eltern und Großeltern eine fortdauernde Gegenwart alles Vergangenen.

Hwang Sok-yong legt mit diesem gewaltigen Drei-Generationen-Roman auch eine alternative Geschichte Koreas vor, mit der er den Leser*innen die Augen öffnen will. *Die Erinnerungsarbeit des Streikrekordlers* handelt von Aufbrüchen und Verlusten, von Fortschrittsoversicht, die oft genug enttäuscht wird, und vom Zauber vergangener Zeiten, von der Macht der Fantasie und von der spirituellen Kraft, die aus dem Widerstand gegen das Unrecht gewonnen wird. Ein Höhepunkt seines literarischen Schaffens!



© Paik Dahum

Hwang Sok-yong wurde 1943 im damaligen Mandschukuo (heute China) geboren. Schon als Jugendlicher gewann er mehrere Schreibwettbewerbe. Als Philosophiestudent engagierte er sich im Widerstand gegen die Militärdiktatur und für den Schutz von Arbeiterrechten. Wegen dieses Verstoßes gegen das »Sicherheitsgesetz« wurde er 1993 in Seoul zu sieben Jahren Haft verurteilt, 1998 vom neu gewählten Präsidenten Kim Dae-jung begnadigt. Eine Verarbeitung des Gefängnisaufenthalts ist der Dissidentenroman *Der ferne Garten* (1999). Mit zahlreichen nationalen und internationalen Literaturpreisen ausgezeichnet, gilt Hwang Sok-yong als Südkoreas aussichtsreichster und würdigster Nobelpreiskandidat.

Hwang Sok-yong
Die Erinnerungsarbeit des Streikrekordlers
 Roman
 ca. 584 Seiten
 gebunden mit Schutzumschlag
 13,5 × 21,5 cm
 28,00 € (D) / 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-95890-397-5
 Best.-Nr. 260-00397
 WG 1112

ERSCHEINT IM
 NOVEMBER 2022

eBook erhältlich



9 783958 903975



- Hwang Sok-yongs neues Meisterwerk über drei Generationen von Fabrikarbeitern und ihr Schicksal in den letzten hundert Jahren
- Ein melancholischer Blick auf den Zauber des Vergangenen, die Macht der Fantasie und die spirituelle Kraft, die aus dem Widerstand erwächst
- Koreas größter Autor und Literaturnobelpreis-Kandidat

»Zweifellos eine der kraftvollsten Stimmen unter den zeitgenössischen Romanautoren Ostasiens.«

Kenzaburo Oe

BEREITS ERSCHIENEN:



9 783958 903739

Die Lotosblüte
 Roman
 broschiert • 496 Seiten
 14,00 € (D) / 14,40 € (A)
 ISBN 978-3-95890-373-9
 Best.-Nr. 260-00373



9 783958 903036

Vertraute Welt
 Roman
 geb. • 208 Seiten
 22,00 € (D) / 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-95890-303-6
 Best.-Nr. 260-00303



9 783958 903050

Dämmerstunde
 Roman
 geb. • 200 Seiten
 22,00 € (D) / 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-95890-305-0
 Best.-Nr. 260-00305

Macht und Intrigen, Gewalt und Frömmigkeit, Männlichkeitskult und weibliche Kraft

Mitten hinein in die Wirren und politischen Umwälzungen während und nach dem Zusammenbruch des Osmanischen Reiches, in das Spannungsfeld zwischen unterschiedlichen Religionen, Kulturen und Kolonialmächten wird die kurdische Jesidin Aziza geboren. Es ist die Zeit, in der das osmanische Militär, später auch fanatische muslimische Sekten mit allen Mitteln versuchen, die Jesiden zum Islam zu bekehren. Jesidische Dörfer werden angegriffen, das Hab und Gut der Einwohner gestohlen, Frauen und Mädchen versklavt. Selbst vor den Gräbern der Jesiden wird nicht haltgemacht, die Verstorbenen werden aus- und nach islamischer Tradition erneut begraben.

Auch Azizas Familie wird gefangen genommen und zwangsislamisiert, Aziza in den Harem des Scheichs einer islamischen Sekte verschleppt. Doch trotz allen Leids und aller Grausamkeiten, die das Mädchen erleiden muss, lässt sie sich nicht brechen und bleibt eine aufrechte Jesidin. Nachdem ihr die Flucht aus dem Harem gelungen ist, wandert sie bis zu ihrem Tod als Heilerin von einem Dorf ins andere und hilft ihren Mitmenschen – unabhängig von ihrem Glauben und ihrer Herkunft. Als sie stirbt, ist sie bereits zu einer regionalen Legende geworden, die von Muslimen, Christen und Jesiden gleichermaßen verehrt wird.

Entstanden ist dieser Roman nach der wahren Geschichte der Jesidin Begê Samur (1894–1956), deren Grab bei Urfa in der Türkei heute ein heiliger Ort ist, den Menschen allen Glaubens besuchen, um für Heilung zu beten.



© Privat

Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan stammt aus dem kurdischen Teil der Türkei und gilt als international anerkannter Experte der Transkulturellen Psychiatrie und Traumatologie. Er ist Orientalist und Psychologe, leitet den Studiengang Soziale Arbeit – Psychische Gesundheit und Sucht an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und kümmert sich seit Jahren um Opfer der Terrormiliz Islamischer Staat sowie Mädchen und Frauen aus der Volksgruppe der Jesiden. Für sein außerordentliches Engagement im Bereich Menschenrechte wurde er mit dem Women's Rights Award 2016 und dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. 2017 erhielt er vom American Jewish Committee (AJC) den Ramer Award for Courage in the Defense of Democracy für sein Engagement zugunsten der jesidischen IS-Opfer.

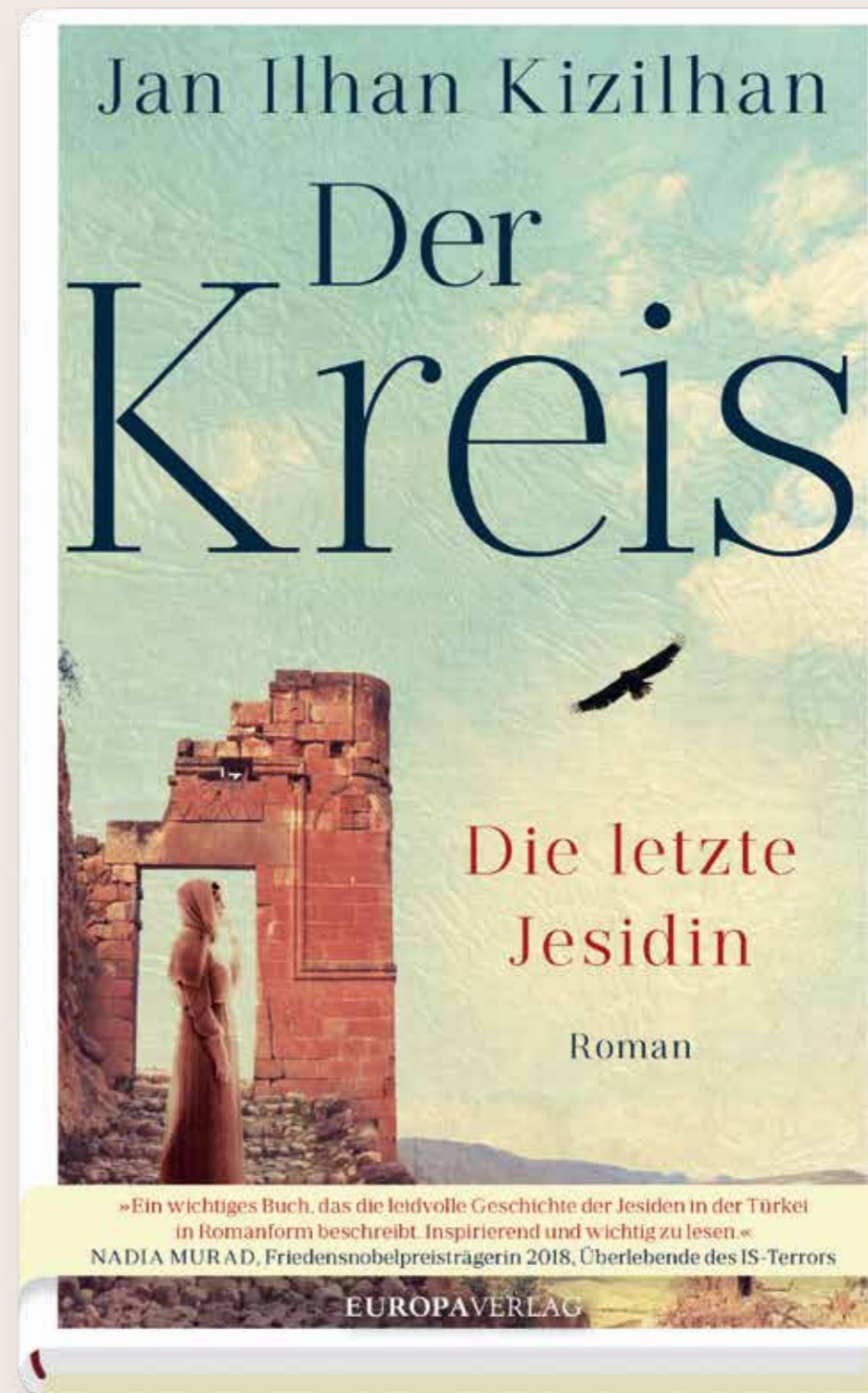
Jan Ilhan Kizilhan
Der Kreis
Die letzte Jesidin
 Roman
 ca. 432 Seiten
 gebunden mit Schutzumschlag
 13,5 × 21,5 cm
 24,00 € (D) / 24,70 € (A)
 ISBN 978-3-95890-532-0
 Best.-Nr. 260-00532
 WG 1112

ERSCHEINT IM
 SEPTEMBER 2022

eBook erhältlich



9 783958 905320



- Mit der Fantasie eines orientalischen Erzählers verknüpft der Autor auf märchenhafte Weise historische Fakten mit Fiktion und liefert tiefe Einblicke in die jesidische Kultur und Religion
- Für die Leser*innen von Rafik Shami und Michelle C. Corasanti
- Hochaktuell in Zeiten zunehmender kultureller und religiöser Ausgrenzung von Minderheiten

BEREITS ERSCHIENEN:



Das Lied der endlosen Trockenheit
Ein Roman aus den kurdischen Bergen
 Klappenbroschur • 304 Seiten
 16,99 € (D) / 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-95890-066-0
 Best.-Nr. 260-00066



Nachtfahrt der Seele
Von einem, der auszog, das Licht zu suchen
 geb. • 424 Seiten
 22,00 € (D) / 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-95890-162-9
 Best.-Nr. 260-00162



Ich bleibe eine Tochter des Lichts
Meine Flucht aus den Fängen der IS-Terroristen
 geb. • 368 Seiten
 18,99 € (D) / 19,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-015-8
 Best.-Nr. 260-00015

Eine meisterhafte Space Opera

»Dieses Buch ist großartig, mit einer Reihe von Ideen, Charakteren und faszinierenden Schauplätzen, die es wahrscheinlich zum besten Science-Fiction-Roman des Jahres machen.« *The Guardian*

Das Siedlungsschiff Ragtime dockt im Lagos-System an, nachdem es Lichtjahre gereist ist, um eintausend schlafende Seelen in die neue Heimat auf dem Planeten Bloodroot zu bringen. Als Michelle »Shell« Champion, Erste Offizierin der Ragtime, nach zehn Jahren aus dem künstlichen Schlaf aufwacht, muss sie feststellen, dass die kommandierende KI des Schiffs größtenteils außer Betrieb ist und ein Dutzend Passagiere ermordet wurden. Unter Quarantäne gestellt, versucht sie verzweifelt die Kontrolle über das Schiff wiederzuerlangen und herauszufinden, was passiert ist. Dabei wird sie von Rasheed Fin, einem in Ungnade gefallen Ermittler aus der Kolonie, und seiner künstlichen Partnerin Salvo unterstützt. Doch langsam kristallisiert sich heraus, dass nicht nur die verbliebenen Passagiere auf dem Schiff um ihr Überleben kämpfen müssen, sondern auch die Kolonie Bloodroot einer tödlichen Bedrohung aus dem All ausgesetzt ist.

»Eine wirklich faszinierende Abwandlung der alten »Locked Room Mystery« in der Weite des Weltalls vom aufstrebenden Science-Fiction-Giganten Tade Thompson.«




© David Thompson

Tade Thompson ist in London geboren, in Nigeria aufgewachsen und nach England zurückgekehrt, um dort Medizin und Sozialanthropologie zu studieren. Inzwischen lebt und arbeitet er an der englischen Südküste. *Rosewater*, der erste Band der Wormwood-Trilogie, wurde 2019 mit dem Arthur C. Clarke Award ausgezeichnet.

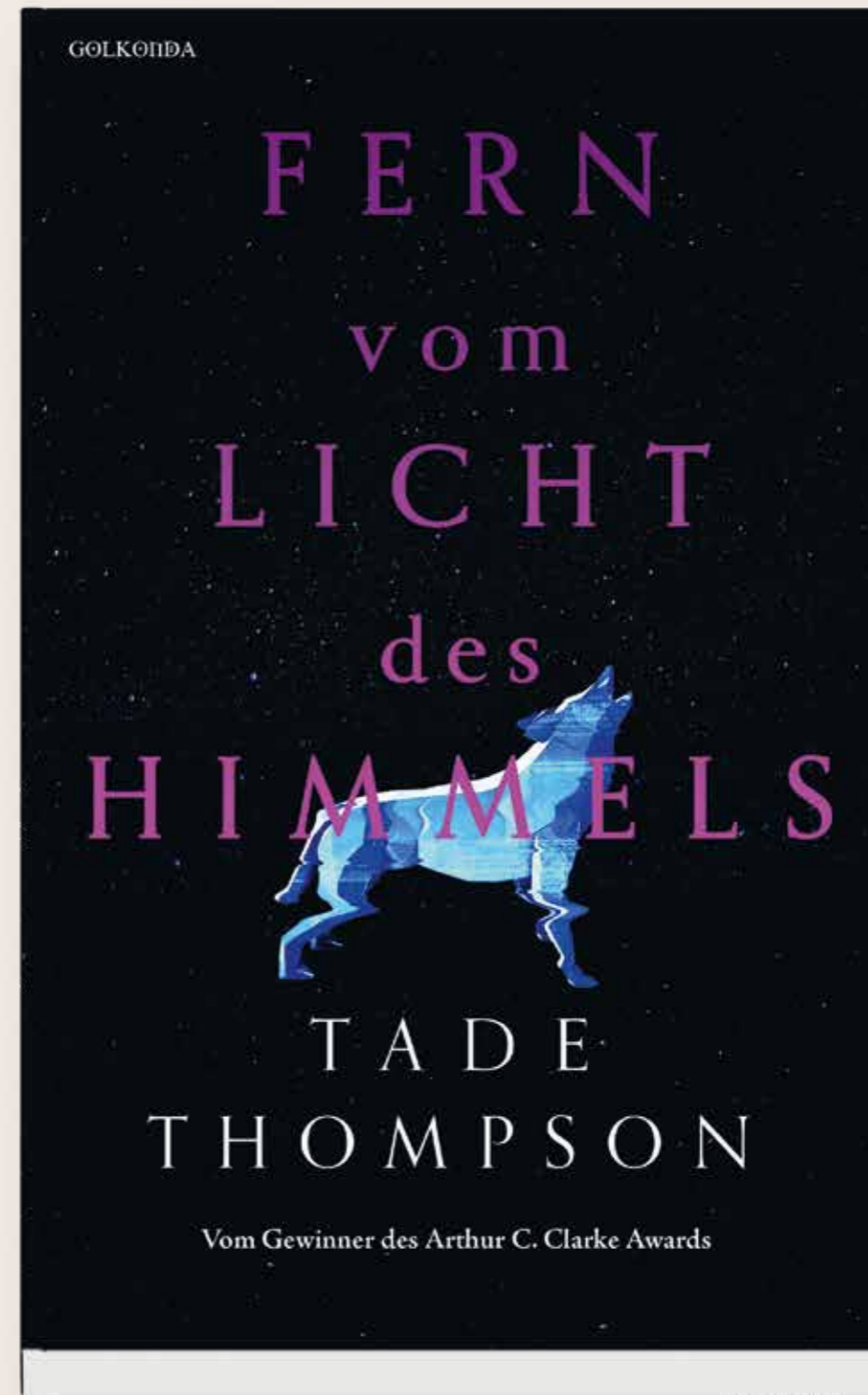
Tade Thompson
Fern vom Licht des Himmels
 Roman
 Aus dem Englischen von Jakob Schmidt
 ca. 480 Seiten
 Klappenbroschur
 13,5 x 21,5 cm
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-96509-059-0
 Best.-Nr. 284-09059
 WG 1131

ERSCHEINT IM
 OKTOBER 2022

 eBook erhältlich



9 783965 090590

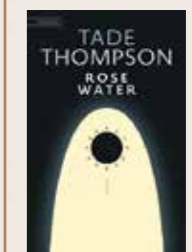


- Dieses Buch ist gleichzeitig Krimi, Weltraumoper, Gothic Horror und Survival-Abenteuer, alles neu interpretiert durch die Linse des Afrofuturismus
- Eine aufregende Vision von der Zukunft der Menschheit zwischen den Sternen mit realem Bezug

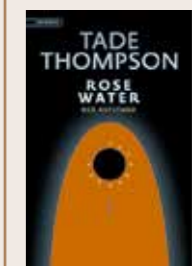
LOVELYBOOKS-
 AKTION

GROSSE SOCIAL-
 MEDIA-KAMPAGNE
 MIT GEWINNSPIEL

BEREITS ERSCHIENEN:



Rosewater
 Roman
 broschiert • 440 Seiten
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-96509-010-1
 Best.-Nr. 284-09010



Rosewater – Der Aufstand
 Roman
 broschiert • 424 Seiten
 22,00 € (D) / 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-96509-026-2
 Best.-Nr. 284-09026

Jules Vernes und Jack London lassen grüßen: Eine Sturmsee der Fantasie

Klimawandel und der Anstieg des Meeresspiegels sind dabei, die Erde in einen Wasserplaneten zu verwandeln. Als die Naturaktivistin Freya Velden auf Grönland eintrifft, ahnt sie nicht, dass sie dort inmitten von Inuitsiedlungen die Entstehung einer neuen Welt miterleben wird. Denn während Eurasien im Hochwasser versinkt, hat die Natur längst eine Lösung parat: den *Homo aquaticus*, Menschen, die – mit Kiemen geboren – in der Lage sind, unter Wasser zu atmen.

Auch der Hydrotechniker Frodo zählt zu den ersten Mutanten, seine Kiemen wurden allerdings chirurgisch entfernt. Auf der Bohrinself Devon III, mitten im grönländischen Scorebysund, trifft er zum ersten Mal auf seinesgleichen und eine Sekte namens der *Devonische Zirkel*, die den steigenden Meeresspiegel als Waffe gegen die Landbewohner versteht ...

Welt unter verquickt moderne technologische Alpträume und archaische Mythen zu großem Kopfkino. Dem Leser sei geraten: Verkeilen Sie sich in Ihrem Lesesessel gegen diese heranrollende Sturmsee der Fantasie!




© John Buchner

Thor Kunkel zählt zu den modernen deutschsprachigen Schriftstellern. Er studierte Bildende Kunst u.a. in Frankfurt/Main und San Francisco und arbeitete viele Jahre als kreativer Kopf für britische und holländische Werbeagenturen. Dabei stellte er sein Talent ehrenamtlich in den Dienst von Non-Profit-Organisationen wie Cordaid (Catholic Organization for Relief and Development Aid), SANE, die Stiftung Ideële Reclame sowie die Schweizer UNESCO.

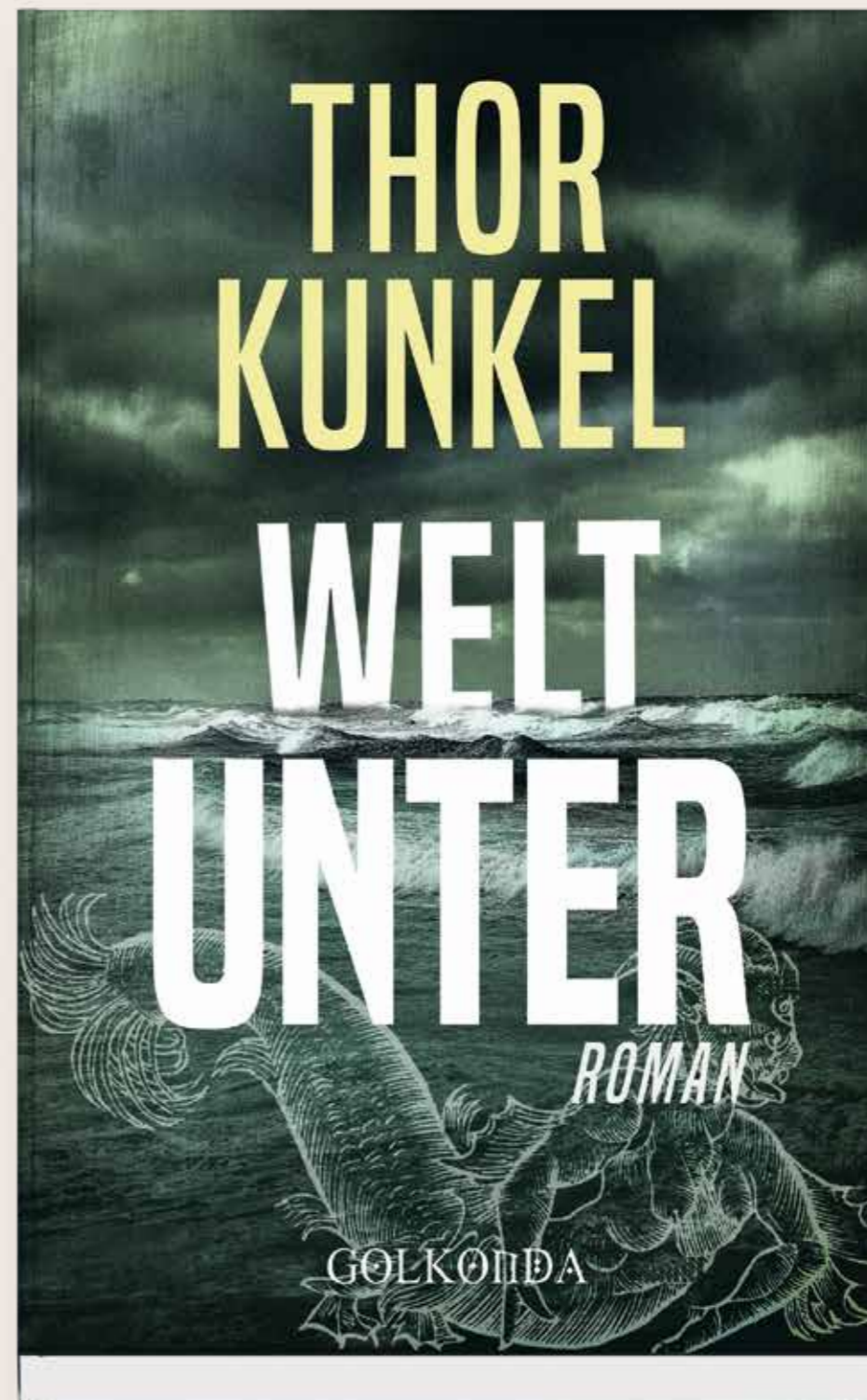
Thor Kunkel
Welt unter
Roman
528 Seiten
Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-96509-061-3
Best.-Nr. 284-09061
WG 1131

ERSCHEINT IM
JUNI 2022

 eBook erhältlich



9 783965 090613



- Geniale Mischung aus hochaktuellem Klima-Thriller und Abenteuerroman
- Ein visionäres Meisterwerk, das auf einzigartige Weise Hochspannung und wissenschaftliche Erkenntnisse verbindet
- Für alle Leser*innen von Frank Schätzing, Marc Elsberg und Wolf Harlander



DIGITALE
LESEPROBE



LOVELYBOOKS-
AKTION

GROSSE SOCIAL-
MEDIA-KAMPAGNE
MIT GEWINNSPIEL

BEREITS ERSCHIENEN:



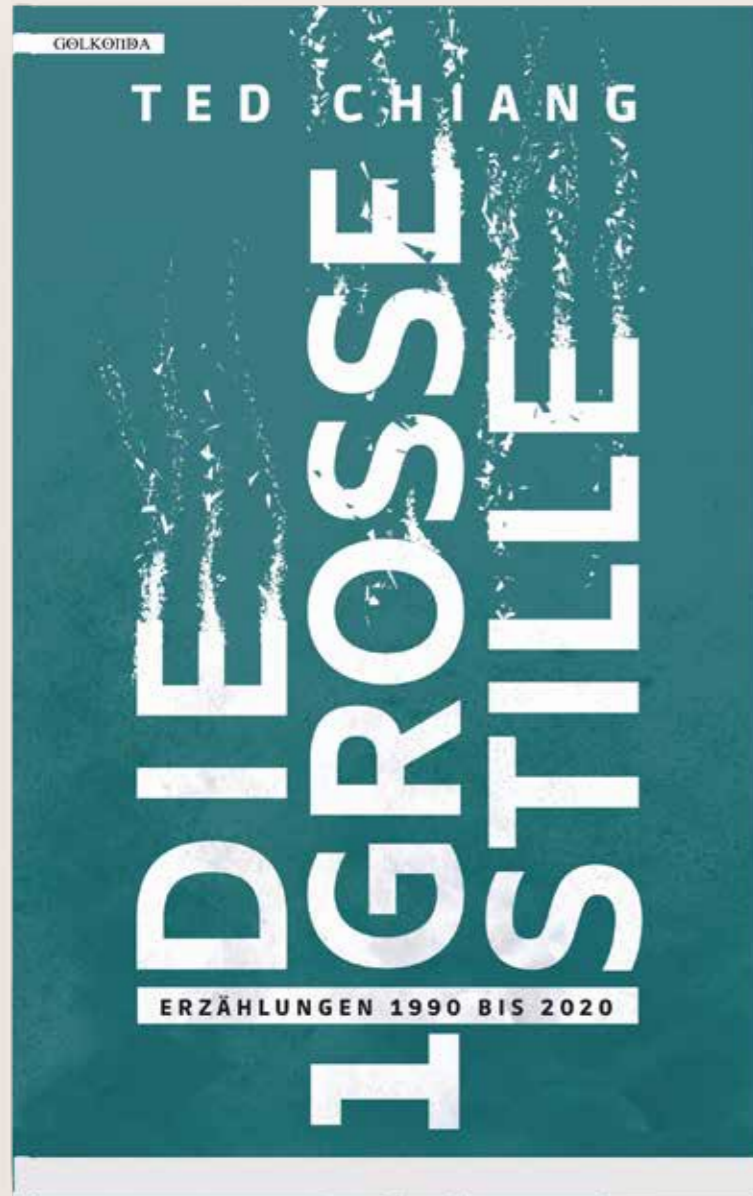
Im Garten der Eloï
Geschichte einer hypersensiblen
Familie
geb. • 448 Seiten
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-477-4
Best.-Nr. 260-00477



9 783958 904774

Golkonda präsentiert Ted Chiangs

Gesamtwerk von 1990 bis 2020



Ted Chiang ist studierter Informatiker. Er arbeitet als technischer Autor in der Software-Industrie und lebt in Bellevue in der Nähe von Seattle, Washington. Kein anderer Science-Fiction-Autor hat in den letzten zwanzig Jahren auch nur ansatzweise so viel Begeisterung ausgelöst wie er. Sein Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet – u.a. mehrfach mit dem *Hugo* und dem *Nebula Award*.

»Wenn es ein Kennzeichen großer Kunst ist, dass sie uns die Wirklichkeit mit anderen Augen sehen lässt, dann ist dieses Buch große Kunst.«

Denis Scheck



- Das mit allen wichtigen Preisen ausgezeichnete Werk jetzt als preiswerte Paperback-Ausgabe
- Ted Chiang wurde 2020 in die »Science Fiction Hall of Fame« aufgenommen
- Gilt laut Denis Scheck als derzeit bester Verfasser von Science-Fiction

»Ein Erzählband, der dich dazu bringt, nachzudenken, dich mit den großen Fragen des Lebens zu beschäftigen und dich menschlicher zu fühlen. Die höchste Spielart der Science-Fiction.«

Barack Obama

BESTELLEN SIE DAS CHIANG-GESAMTWERK ALS GEMISCHTE PARTIE:
11/10 Ex. *Die große Stille* und *Geteilt durch null*

Die große Stille enthält neun originelle, kreative und ergreifende Geschichten, von denen vier zum ersten Mal auf Deutsch erscheinen, u. a. »Omphalos«, das 2020 mit dem Locus Award ausgezeichnet wurde. Ted Chiang geht in diesem Buch einige der ältesten Fragen der Menschheit an, beschreibt aber auch neue Dilemmata, wie nur er sie sich ausdenken kann.

Geteilt durch null ist eine meisterhafte Sammlung von acht Erzählungen, in denen Chiang menschliche Emotionen und wissenschaftlichen Rationalismus in seiner für ihn typischen präzisen und evokativen Prosa vermischt. Seine brillante Fantasie lädt uns ein, unser Verständnis des Universums und unseren Platz in ihm zu hinterfragen. Dieser Band enthält die Erzählung »Geschichte deines Lebens«, die Vorlage für den oscar-nominierten SF-Blockbuster *Arrival*.

Ted Chiang
Die große Stille
Erzählungen 1990 bis 2020 Band 1
Deutsch von molosovsky, Jakob Schmidt
und Karin Will
392 Seiten

broschiert
13,9 × 21,8 cm
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-96509-063-7
Best.-Nr. 284-09063
WG 1131

ERSCHEINT IM
OKTOBER 2022



eBook erhältlich

Ted Chiang
Geteilt durch null
Erzählungen 1990 bis 2020 Band 2
Deutsch von molosovsky, Jakob Schmidt
und Karin Will
360 Seiten

broschiert
13,9 × 21,8 cm
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-96509-064-4
Best.-Nr. 284-09064
WG 1131

ERSCHEINT IM
OKTOBER 2022



eBook erhältlich

Das ostpreußische Armageddon und die Flucht ins gelobte Litauen 1945–1948

»Wir waren keine Kinder mehr, wir waren Raubtiere in Kindergestalt.« *Ursula Dorn*


Im eiskalten Februar 1946 fasst die elfjährige Ursula Dorn einen fatalen Entschluss. Sie lässt ihre Familie in den Ruinen Königsbergs zurück, um sich selbst vor dem Hungertod zu retten. Seit Kriegsende sind in der von den Sowjets besetzten Stadt über 70 000 Deutsche durch Hunger, Krankheiten und Gewalt verstorben. Rund 20 000 verwaiste Kinder ziehen bettelnd durchs nördliche Ostpreußen, doch sie finden nichts mehr. Felder und Gärten sind abgegrast, Hunde und Katzen geschlachtet.

Inmitten Königsbergs werden noch immer Menschen ermordet und bis aufs Skelett abgemagerte Frauen vergewaltigt, erfrorene Säuglinge bleiben in ihren Kinderwagen zurück. Ursula erträgt dieses menschliche Elend nicht mehr. Sie schleicht sich in einen russischen Güterzug und fährt bis nach Kaunas, wo litauische Familien sich um verhungerte Kinder aus Ostpreußen kümmern. Rund 5000 gelingt bis 1947 die Flucht in ein Land, das sie mit dem Nötigsten versorgt und schützt. Ursula kommt zu Kräften. Mithilfe eines Lehrers und eines Soldaten schafft sie es, in einer spektakulären Rückreise auch ihre Mutter zu befreien. Ihre Geschwister allerdings muss sie zurücklassen. Und auch das gelobte Land verändert sich. Litauische Partisanen führen einen erbarmungslosen Krieg gegen die sowjetischen Besatzer. Fortan werden Familien, die »deutsche Faschistenkinder« verstecken, in Gulags transportiert. Die Kinder sind gezwungen, sich in die Wälder zurückzuziehen und dort wie Wölfe zu hausen.

Während ihre Mutter psychisch zugrunde geht, kämpft Ursula wie ein Raubtier. Sie klaut, bettelt und leistet Schwerstarbeit, um am Leben zu bleiben. Aber nach zwei Jahren ist auch sie am Ende und droht zu sterben. Ein litauischer Bauer will die 13-Jährige retten, doch dafür muss sie ihre Mutter opfern. Ursula nimmt das unmoralische Angebot an. Mit ungeahnten Folgen.

Christian Hardinghaus
Das Wolfsmädchen
Flucht aus der Königsberger Hungerhölle 1946
 320 Seiten
 gebunden mit Schutzumschlag
 mit zahlreichen Fotos und Abbildungen
 13,5 x 21,5 cm
 22,00 € (D) / 22,70 € (A)
 ISBN 978-3-95890-402-6
 Best.-Nr. 260-00402
 WG 1947

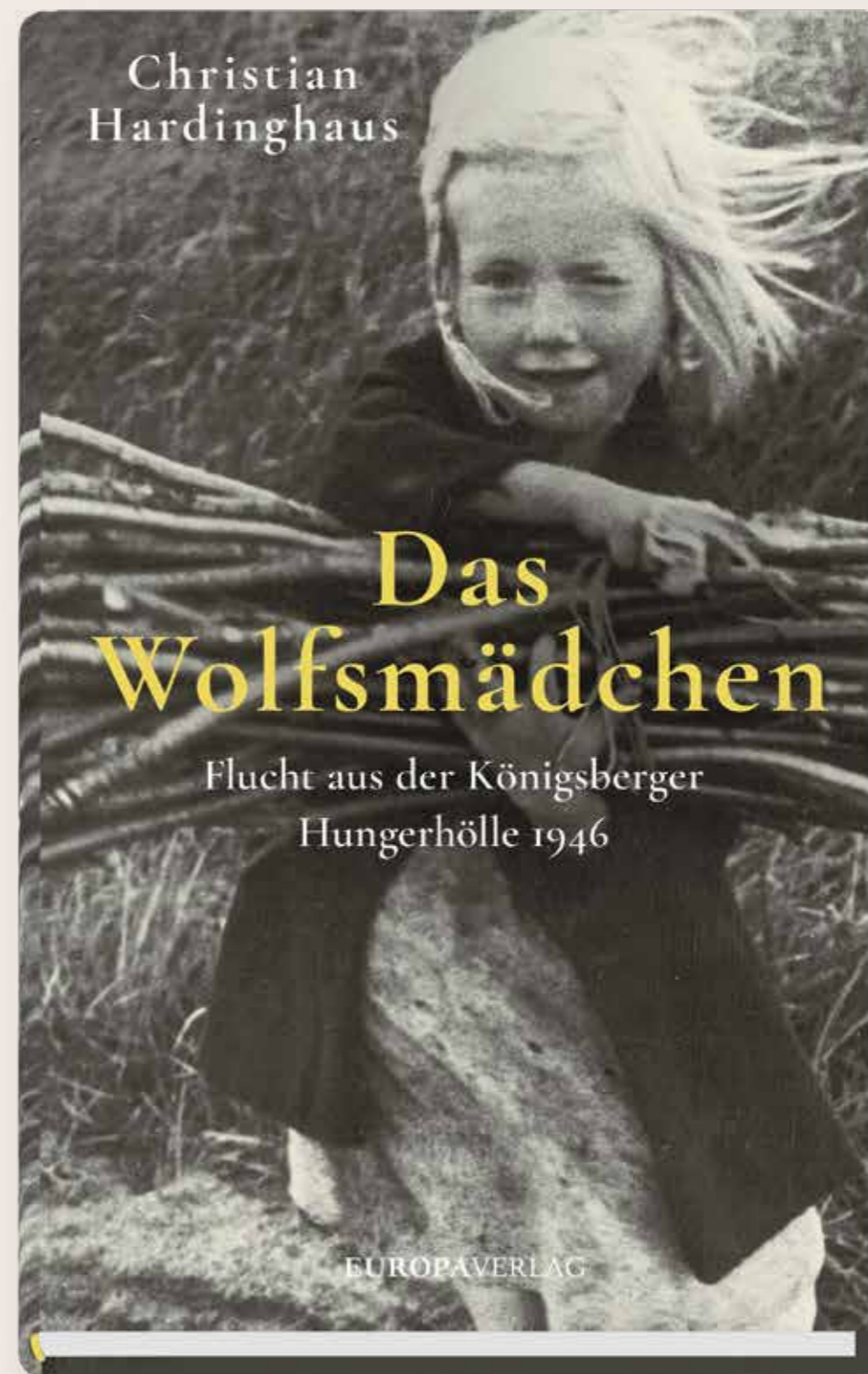
ERSCHEINT IM
 SEPTEMBER 2022

 eBook erhältlich



© Jana Lange

Dr. phil. Christian Hardinghaus, geb. 1978 in Osnabrück, promovierte nach seinem Magisterstudium der Geschichte, Literatur- und Medienwissenschaft (Film und TV) an der Universität Osnabrück im Bereich Propaganda- und Antisemitismusforschung und schloss danach ein Studium des gymnasialen Lehramtes mit dem Master of Education in der Fachkombination Geschichte/Deutsch ab. Seine historischen Schwerpunkte liegen in der Erforschung des NS-Systems und des Zweiten Weltkriegs. Er ist außerdem schulisch ausgebildeter Fachjournalist und arbeitet als Lektor, Autor und beratender Historiker. Seine Artikel erscheinen in zahlreichen regionalen und überregionalen Zeitungen und Magazinen. Er veröffentlicht sowohl Sachbücher als auch Romane.



- Die wahre Geschichte einer Flucht von Königsberg über Litauen nach Deutschland, fesselnd wie ein Roman
- Umfassende Darstellung des Schicksals der ostpreußischen Wolfskinder anhand neuer Quellen und Dokumente
- Lesereise mit Ursula Dorn, dem letzten deutschen Wolfsmädchen
- LovelyBooks-Aktion



DIGITALE
 LESEPROBE



BEREITS ERSCHIENEN:



Die verdammte Generation
Gespräche mit den letzten Soldaten des Zweiten Weltkriegs
 geb. • 328 Seiten
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-297-8
 Best.-Nr. 260-00297



Die verratene Generation
Gespräche mit den letzten Zeitzeuginnen des Zweiten Weltkriegs
 geb. • 336 Seiten
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-332-6
 Best.-Nr. 260-00332



Die verlorene Generation
Gespräche mit den letzten Kindersoldaten des Zweiten Weltkriegs
 geb. • 344 Seiten
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-382-1
 Best.-Nr. 260-00382

80 Jahre danach: Neue Zeugnisse über die Kämpfe in Stalingrad und die Kapitulation der 6. Armee

Die Opfer, die die Sowjetunion im Großen Patriotischen Krieg bringen musste, um Nazi-Deutschland zu besiegen, gelten als sakrosankt. Die Grundlage für den letztendlichen Sieg wurde in der Schlacht um Stalingrad an den Ufern der Wolga geschaffen. Für das Deutsche Reich markierte diese katastrophale Niederlage den Beginn seines Untergangs, der zwei Jahre später mit dem Hissen der sowjetischen Flagge auf dem Reichstagsgebäude durch die Rote Armee besiegelt wurde. Stalingrad wird als die entscheidende Schlacht des Zweiten Weltkriegs gesehen, bei der von September 1942 bis Anfang Februar 1943 über eine Million Soldaten und Zivilisten getötet oder verwundet wurden oder in Gefangenschaft gerieten. Inmitten dieses Schlachtens lag im Zentrum der Stadt zwischen den Fronten ein Gebäude von hoher strategischer Bedeutung, das den Codenamen »Leuchtturm« trug. Hier widerstand eine kleine Besatzung der 13. Gardeschützen-Division den Bombardierungen deutscher Luftstreitkräfte und den täglichen Angriffen feindlicher Infanterie- und Panzertruppen.

Anlässlich des 80. Jahrestags präsentiert Iain MacGregor neue Einsichten in diese schicksalhafte Schlacht und schildert, wie sie von einfachen Soldaten und kommandierenden Offizieren aus zwei gegnerischen Divisionen gesehen wurde. Deutsche und russische Archive ermöglichten ihm Einsicht in unveröffentlichte Zeugnisse von Zivilisten und Veteranen.



© Adrian Pope

Iain MacGregor ist seit über 25 Jahren als Lektor und Verleger von Sachbüchern tätig. Während seines Studiums der Geschichte bereiste er in den frühen 1980er-Jahren das Baltikum und das heutige Russland und widmet sich seitdem mit großer Leidenschaft der Geschichte der Sowjetunion. Er hat Bücher über unterschiedliche Aspekte des Zweiten Weltkriegs an der Ostfront 1941 bis 1945 veröffentlicht und dafür Archive in Sankt Petersburg, Moskau und Wolgograd aufgesucht. Er hält Vorträge und Seminare, arbeitet als Podcaster auf mehreren Plattformen wie BBC History Extra Podcast und ist Mitglied der Royal Historical Society. Iain MacGregor lebt mit Frau und zwei Kindern in London.

Herwig Engelmann, geb. 1967 in Wien, studierte Geschichte und Publizistik in Wien, Aix-en-Provence und Boston. Er lebt als Übersetzer für Englisch und Französisch mit seiner Familie in Berlin.

Iain MacGregor
Der Leuchtturm von Stalingrad
Die heldenhafte Verteidigung im Zentrum der gewaltigsten Schlacht des Zweiten Weltkriegs
 Aus dem Englischen von Herwig Engelmann
 ca. 416 Seiten
 gebunden mit Schutzumschlag
 mit zahlreichen Fotos und Abbildungen
 13,5 x 21,5 cm
 28,00 € (D) / 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-95890-510-8
 Best.-Nr. 260-00510
 WG 1947

ERSCHEINT IM
 SEPTEMBER 2022

eBook erhältlich



9 783958 905108



DIGITALE
 LESEPROBE



MIT EXKLUSIVEM
 KARTENMATERIAL

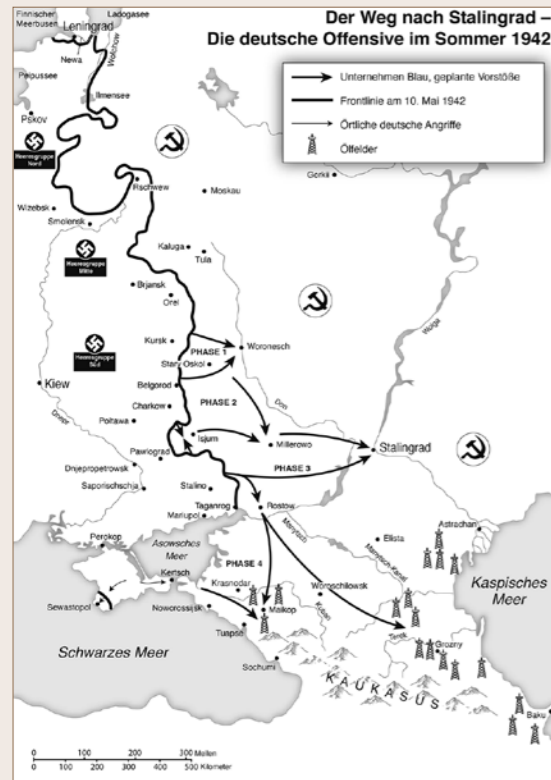
ZUM 80. JAHRESTAG
 DER SCHLACHT VON
 STALINGRAD

INTENSIVE PRESSE-
 UND MEDIENARBEIT,
 U.A.:

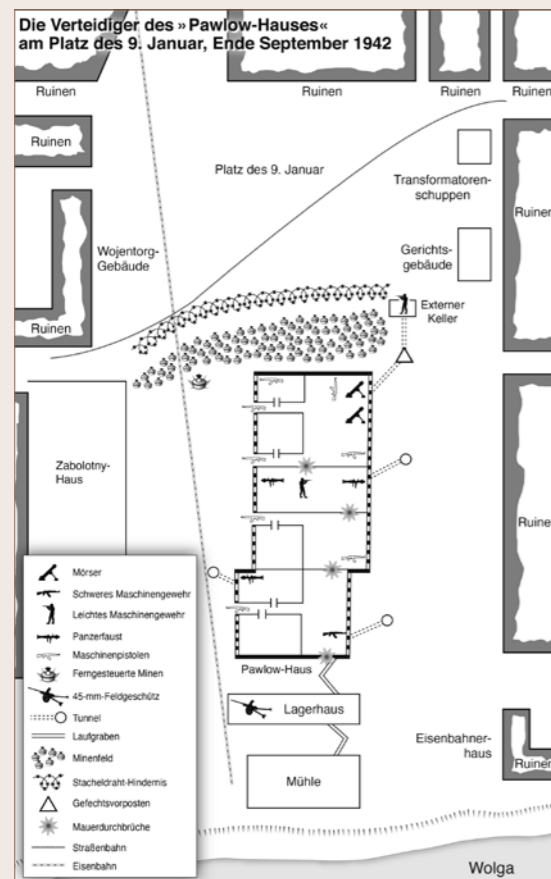
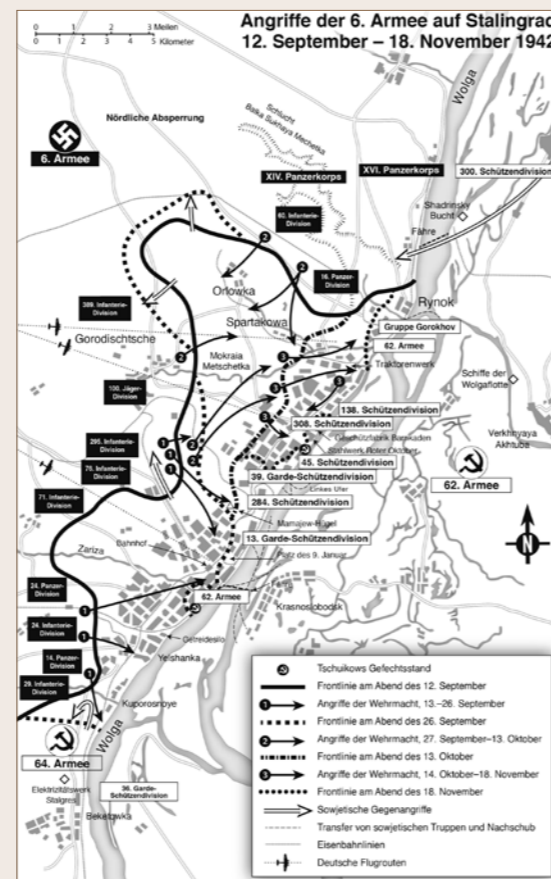
- Vorabdruck in überregionalen Magazinen
- Lese- und Veranstaltungsreise des Autors
- Autor für TV-Auftritte angefragt

- Eine Neubewertung der entscheidenden Schlacht des Zweiten Weltkriegs
- Bisher unveröffentlichte deutsche und sowjetische Quellen und Zeitzeugenberichte, darunter die Aufzeichnungen von Generalmajor Fritz Roske und Marschall Wassili Tschuikow
- Ein wichtiges Dokument über die deutsch-russischen Beziehungen im Hinblick auf die aktuelle Ukraine-Krise

Der Weg nach Stalingrad



Wie Stalingrad verteidigt wurde



Die berühmte Verteidigung des Leuchtturms von Stalingrad

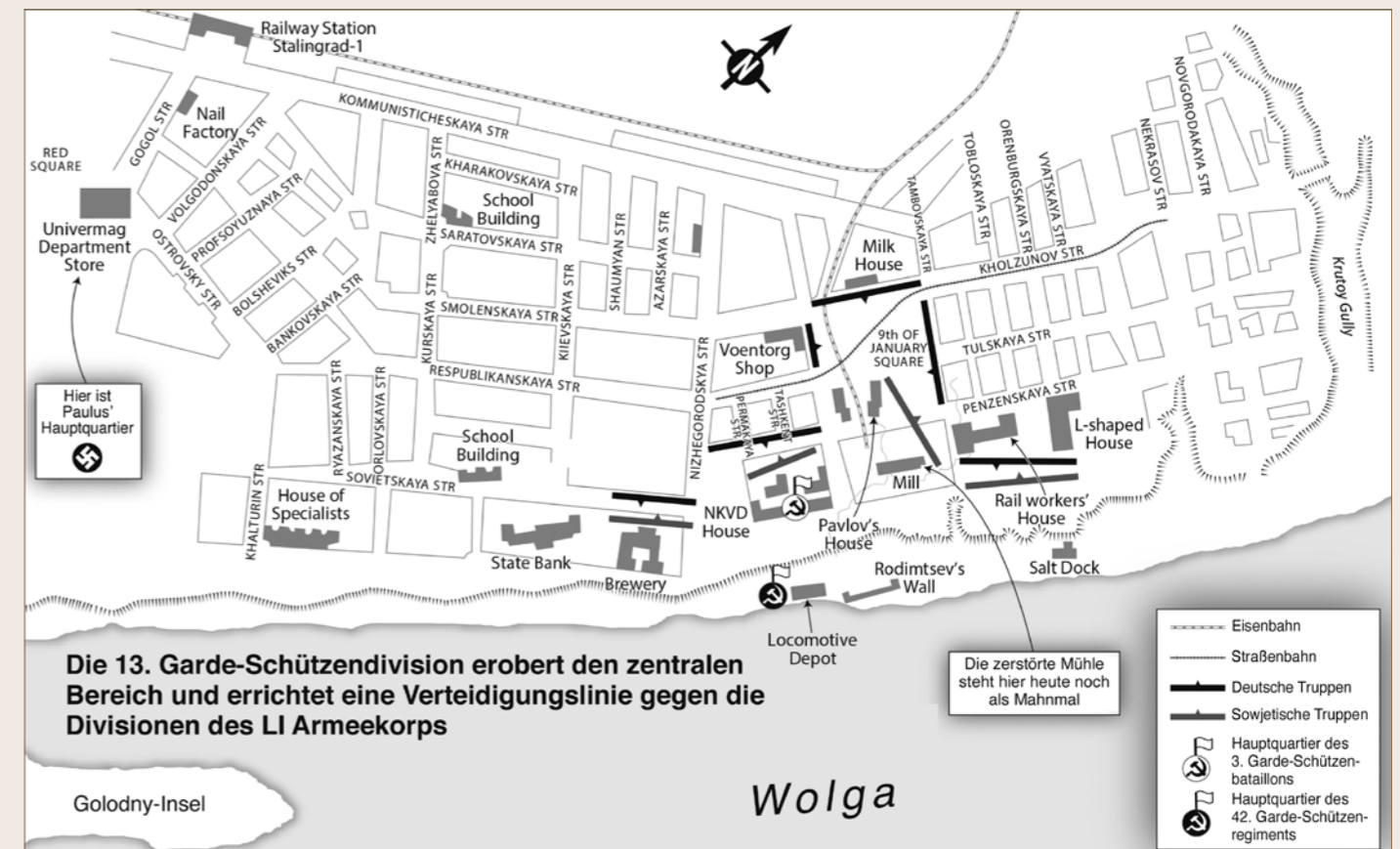
Wieso Stalingrad, Mister MacGregor?

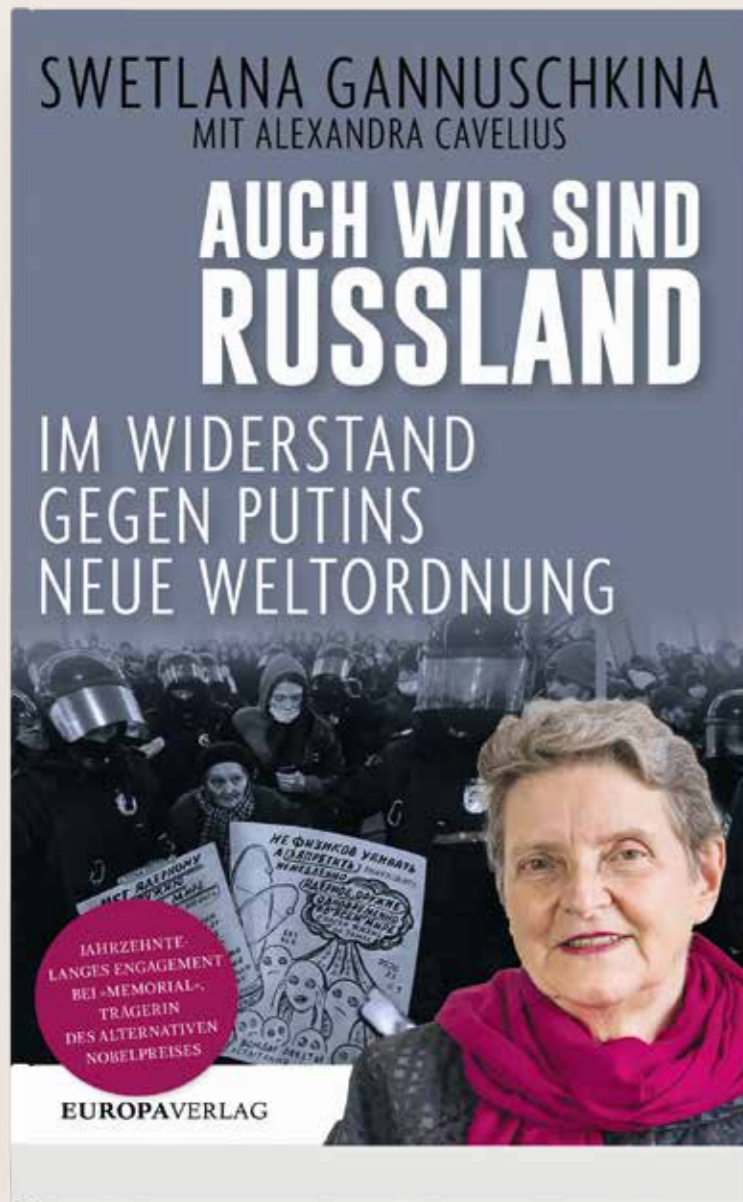
»Seit meiner Schulzeit war ich fasziniert vom Krieg an der Ostfront. Die unendliche Weite des Territoriums, die politischen Rahmenbedingungen Europas in den 1930er-Jahren und natürlich Stalins Aufstieg zu unumschränkter Macht waren Themen, die mich interessierten, sodass ich nicht nur Leningrad mitten im Kalten Krieg 1981 besuchte, sondern auch Osteuropäische Geschichte als Studienfach wählte. Die Schlacht um Stalingrad steht im Mittelpunkt des Krieges, den Hitler 1941 gegen die Sowjetunion vom Zaun brach – sie war tatsächlich entscheidend für den letztendlichen Sieg der Alliierten. Anthony Beevors bahnbrechende Arbeit beflügelte meine Fantasie Ende der 1990er-Jahre und selbst heute noch. Meine eigene Leiden-

schaft richtete sich allmählich stärker auf die »Personen« als auf die »strategische Rolle«, die Menschen in solch bedeutenden Momenten der Geschichte spielten. Wenn man die Worte von einfachen russischen und deutschen Soldaten liest, die bei außergewöhnlichen Ereignissen dabei waren, kann man viel eher eine Art persönliche Beziehung zu ihnen aufbauen. Man macht sich Gedanken über ihr Leben. Das ist es, was ich mit *Der Leuchtturm von Stalingrad* erreichen möchte. Ich verbrachte beinahe zwei Jahre damit, Dutzende verlorener Stimmen auf beiden Seiten aufzuspüren, die den Leserinnen und Lesern einen einzigartigen Blick auf diese Schlacht ermöglichen, aber auch eine neue Einschätzung dessen lie-

fern, was es für Russland heute bedeutet, besonders im Hinblick auf die Situation in der Ukraine. Ich habe die Einleitung zu diesem Buch vor neun Monaten geschrieben, und sie nimmt ziemlich genau vorweg, wie Präsident Putin sich selbst mit den Leistungen der Weltkriegsgeneration schmückt, um seine Aktionen auf der internationalen Bühne zu rechtfertigen. Die Schlacht um Stalingrad hat für die Menschen heute immer noch eine wichtige Symbolik; deshalb ist es ganz entscheidend, dass man Bücher wie meines liest und die Fakten verarbeitet.«

Stadtplan von Stalingrad





»Die Opposition heutzutage ist keine Partei, sondern die russische Zivilgesellschaft.«
Swetlana Gannuschkina

Seit 1988 kämpft die Moskauer Mathematikdozentin Swetlana Gannuschkina für Flüchtlinge und Vertriebene in Russland. Die russische Menschenrechtlerin, Trägerin zahlreicher hochkarätiger internationaler Auszeichnungen, hat sich durch die aktuellen Entwicklungen in ihrer Heimat niemals einschüchtern lassen. In ihrem Buch erzählt die enge Freundin der ermordeten Journalistin Anna Politkowskaja über ihren Kampf gegen Unrecht und Unterdrückung sowie ihr Engagement für die Menschen in Russland. Dabei analysiert sie mit großem Erfahrungsschatz ein korruptes Rechtssystem, prangert die Annexion der Krim und den Überfall auf die Ukraine genauso an wie Methoden der Regierung, den Terrorismus im Land mit Terror zu bekämpfen.

Swetlana Gannuschkina
mit Alexandra Cavellius
Auch wir sind Russland
Im Widerstand gegen Putins neue Weltordnung
Aktualisierte Neuauflage mit einem Vorwort
der Autorinnen
Aus dem Russischen von Bernhard Clasen

440 Seiten
Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-524-5
Best.-Nr. 260-00524
WG 1972



© Lothar Hennig

Swetlana Gannuschkina, geb. 1942, Menschenrechtlerin und Gründerin der NGO »Zivile Unterstützung«, leitet das Netzwerk »Memorial« mit Beratungsstellen für Flüchtlinge und Vertriebene. In Prozessen vor russischen Gerichten und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte verhinderte sie die Zwangsrückführung von Migranten aus Russland in zentralasiatische Länder, in denen ihnen Haft und Folter gedroht hätten.



© Matthias Ziegler

Alexandra Cavellius, geb. 1967, Autorin und Journalistin, publizierte in renommierten Magazinen und schrieb Bestseller wie *Leila: Ein bosnisches Mädchen*, *Die Himmelsstürmerin: Chinas Staatsfeindin Nr. 1 erzählt aus ihrem Leben*, *Die Kronzeugin* und *China-Protokolle*. Mit ihrem Sachbuch *Die Zeit der Wölfe* über eine tschetschenische Familie zog sie 2002 den Zorn der russischen Regierung auf sich.

BEREITS
ERSCHIENEN



9 783958 905245

eBook erhältlich

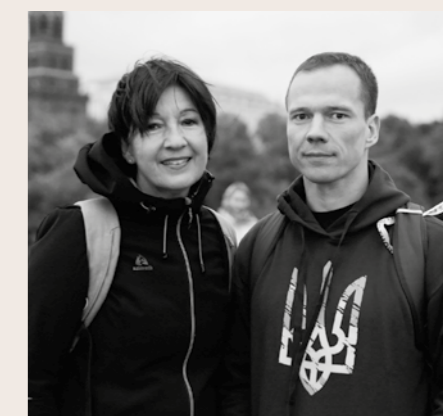


Hochaktuelles Politemoir: wie Putin systematisch die Demokratie aushöhlt und sich über nationales und internationales Recht hinwegsetzt

Immer wieder protestiert Ildar Dadin im Jahr 2014 vor dem Kreml gegen den Krieg in der Ukraine. Still, aber beharrlich hält er dort Mahnwache gegen die aggressive Außenpolitik Russlands: mit selbst gemalten Plakaten mit der Aufschrift »Putin – eine Schande für Russland«. Es ist ein einsamer Protest, denn unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine und der Annektierung der Krim hat die russische Regierung selbst friedliche Demonstrationen verboten. Mehrfach wird Dadin verhaftet, bis die russische Justiz ein abschreckendes Exempel an dem jungen Mann statuiert ...

Ildar Dadin · Birgit Virnich
Der Schrei des Schweigens
Mein Leben im Widerstand gegen die russische Willkürherrschaft
Aktualisierte Neuauflage mit einem
Vorwort von Birgit Virnich

216 Seiten
Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-95890-525-2
Best.-Nr. 260-00525
WG 1972



© Sora-Vision

Ildar Dadin, geboren 1982 in einem Vorort von Moskau, verbrachte 2014 mehrere Wochen an der Seite junger ukrainischer Aktivisten auf dem Majdan. Der Fall Ildar Dadin sorgte weltweit für Aufsehen und machte den jungen Mann zu einer der führenden Figuren im russischen Widerstand.

Birgit Virnich, ARD-Korrespondentin in Moskau von 2014 bis 2019, ist eine mehrfach preisgekrönte Journalistin. Sie verfolgt den Fall Dadin seit dessen Inhaftierung im Dezember 2015.

BEREITS
ERSCHIENEN



9 783958 905252

eBook erhältlich

Ein Leben wie im Flug: Erlebte Film- und Fernsehgeschichte des 20. Jahrhunderts


Sie war eine der populärsten Film- und Theaterschauspielerinnen der Nachkriegszeit – bis in die 1990er-Jahre hinein. In über 50 Filmen arbeitete Vera Tschechowa mit Schauspiel-Legenden wie Gert Fröbe, Vittorio de Sica, O.W. Fischer, Mario Adorf, Elisabeth Flickenschildt, Therese Giehse und Götz George zusammen. 1959 wurde ihr nach mehreren öffentlichkeitswirksamen Begegnungen mit Elvis Presley, der in Deutschland gerade seinen Militärdienst absolvierte, sogar eine Affäre mit dem Rock'n'Roll-Star angedichtet.

In ihren Memoiren schildert die Urgroßnichte des russischen Dichters Anton Tschechow nun nicht nur erstmals, wie es wirklich war mit Elvis. Sie erzählt auch von ihrem deutschen Vater, der als Arzt an der Berliner Charité ein Kollege des weltberühmten Chirurgen Professor Sauerbruch war, von ihrer temperamentvollen russischen Mutter Ada und ihrer unvergessenen Großmutter Olga Tschechowa, die zu Beginn der »Goldenen Zwanzigerjahre« schon ein deutscher Stummfilmstar gewesen war, bevor sie als Ikone des Ufa-Tonfilms auch die Aufmerksamkeit Adolf Hitlers erreichte.

In dieser sehr persönlichen Zeitreise durch die deutsche Kultur- und Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts taucht der Schauspieler und Regisseur Vadim Glowna, erster Ehemann von Vera Tschechowa, ebenso auf wie die Studentenunruhen von 1968, Heinrich Böll, der Ärger über Günter Grass, die Feministin Alice Schwarzer und Vera Tschechovas Beteiligung an der Stern-Aktion »Wir haben abgetrieben« 1971.

Vera Tschechowa
Überwiegend heiter
Mein ziemlich bewegtes Leben
 Autobiografie
 220 Seiten
 mit 16 Seiten Bildteil
 gebunden mit Schutzumschlag
 13,5 × 21,5 cm
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-514-6
 Best.-Nr. 260-00514
 WG 1961

ERSCHEINT IM
 AUGUST 2022

 eBook erhältlich



© Peter Badge

1940, also mitten im Krieg, geboren, drehte Vera Tschechowa schon 1957, im Alter von 17 Jahren, mit Heinz Erhardt, Deutschlands berühmtestem Komiker, ihren Erstling – den Unterhaltungsfilm »Witwer mit fünf Töchtern«. Nach diesem Blitzstart in die Filmkarriere folgten in schnellem Rhythmus »Noch minderjährig«, »Das Mädchen mit den Katzenaugen«, »Der Arzt von Stalingrad«, »Als der Schleier fiel«, »Das Brot der frühen Jahre«. Dazu kamen zahlreiche Theater-Engagements, auch am Hamburger Schauspielhaus unter dem Intendanten Gustaf Gründgens. Ab den 1990er-Jahren war Vera Tschechowa überwiegend als Drehbuchautorin und Regisseurin tätig. Sie realisierte zehn Dokumentarfilme, darunter filmische Porträts über Eduard Schwardnadse und Hans-Dietrich Genscher, Armin Müller-Stahl, Anthony Quinn und Michael Ballhaus mit seinen Freunden Robert Redford, Dustin Hoffman und Emma Thompson.



ZAHLEICHE MEDIEN-
 AUFTRITTE IN TV UND
 RADIO, U.A.:

- NDR-Talk
- Deutschlandfunk
 »Zwischentöne«

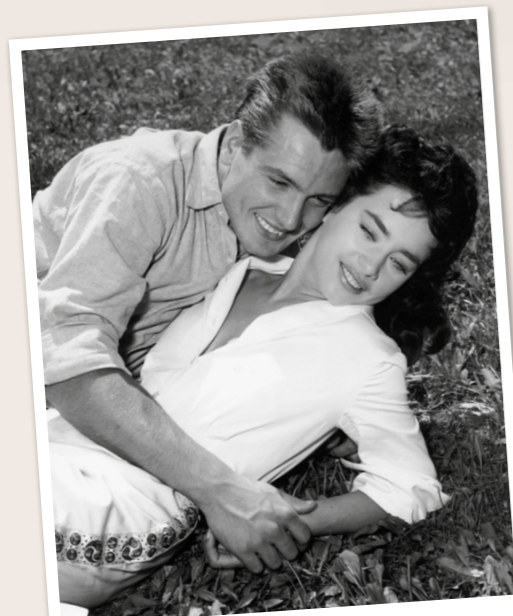
BUNTE-INTERVIEW

- Die Erinnerungen einer Film- und Theaterlegende
- Mit zahlreichen bisher unveröffentlichten Fotos aus dem Privatarchiv von Vera Tschechowa
- Das Leben einer deutsch-russischen Familie, beginnend mit dem berühmten Urgroßonkel über ihre Mutter Olga Tschechowa bis heute

Die Erinnerungen einer Film- und Theaterlegende



Buchpaket *Überwiegend heiter*
 ISBN 978-3-95890-535-1
 12/10 Ex. des Buches



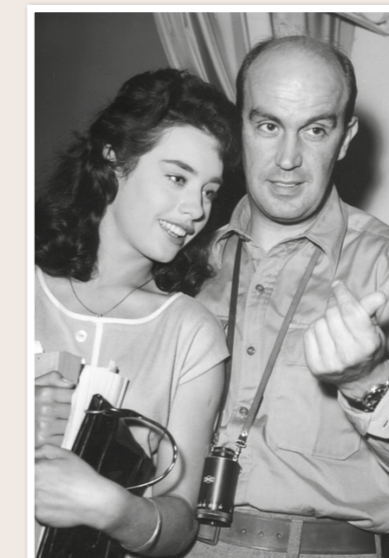
Mit ihrem Filmpartner Peter Parak in
Noch minderjährig



Mit ihrem ersten Ehemann Vadim Glowna



Mit ihren Filmpartnerinnen in
Witwer mit fünf Töchtern mit
 Heinz Erhardt



Mit dem Regisseur Georg Tressler



Großmutter Ada (o.) und Mutter
 Olga Tschschowa (u.)

Das Kind, das nicht erwachsen wird: Bewegende Lektionen über das Leben


In dieser Reportage »aus erster Hand« schildert Dorota Danielewicz ihr Leben mit ihrem Sohn. Jan leidet an einer sehr seltenen, unheilbaren Stoffwechselerkrankung. Diese führt dazu, dass sich in seinem Gehirn eine Masse bildet, die in der Folge starke Funktionsstörungen des Bewegungs- und Sprachzentrums hervorruft.

In kurzen Kapiteln zu jeweils einem Thema – die Autorin nennt sie »Lektionen« ihres Sohnes – schreibt sie über das Leben, Vertrauen, Faszinationen, Demut, die Pflicht, auch an sich selbst zu denken, darüber, wie man von seiner Außenwelt wahrgenommen werden möchte, und über das Annehmen. Mit Achtsamkeit, Liebe und Empathie lässt sie den Leser teilnehmen an ihrem und Jans Leben, an den vielen schwierigen Situationen, dunklen Stunden, an Trauer, Verzweiflung und Überforderung, aber auch an ihrer Lebensweisheit, an dem Trotzdem, das sich nicht unterkriegen lässt und Lebensfreude empfinden will. Trotz der Schwere des Themas kurzweilig geschrieben, ist das Buch sowohl ein Mutmacher für Eltern in ähnlichen Situationen als auch ein Augenöffner für Menschen, die »im Spiel der Erfahrung, die man Schicksal nennt, auf der Reservebank sitzen«, also keine Kinder mit Behinderung haben.

Jans Weg ist nicht zuletzt ein Buch über die Liebe zwischen Mutter und Sohn – ein aufrichtiges, philosophisches Buch voller Menschlichkeit.

Dorota Danielewicz
Jans Weg
Aus dem Polnischen von
Antje Ritter-Miller
ca. 200 Seiten
gebunden mit verlängertem Vorsatz
13,5 × 21,5 cm
20,00 € (D) / 20,60 (A)
ISBN 978-3-95890-483-5
Best.-Nr. 260-00483
WG 1481

ERSCHEINT IM
AUGUST 2022

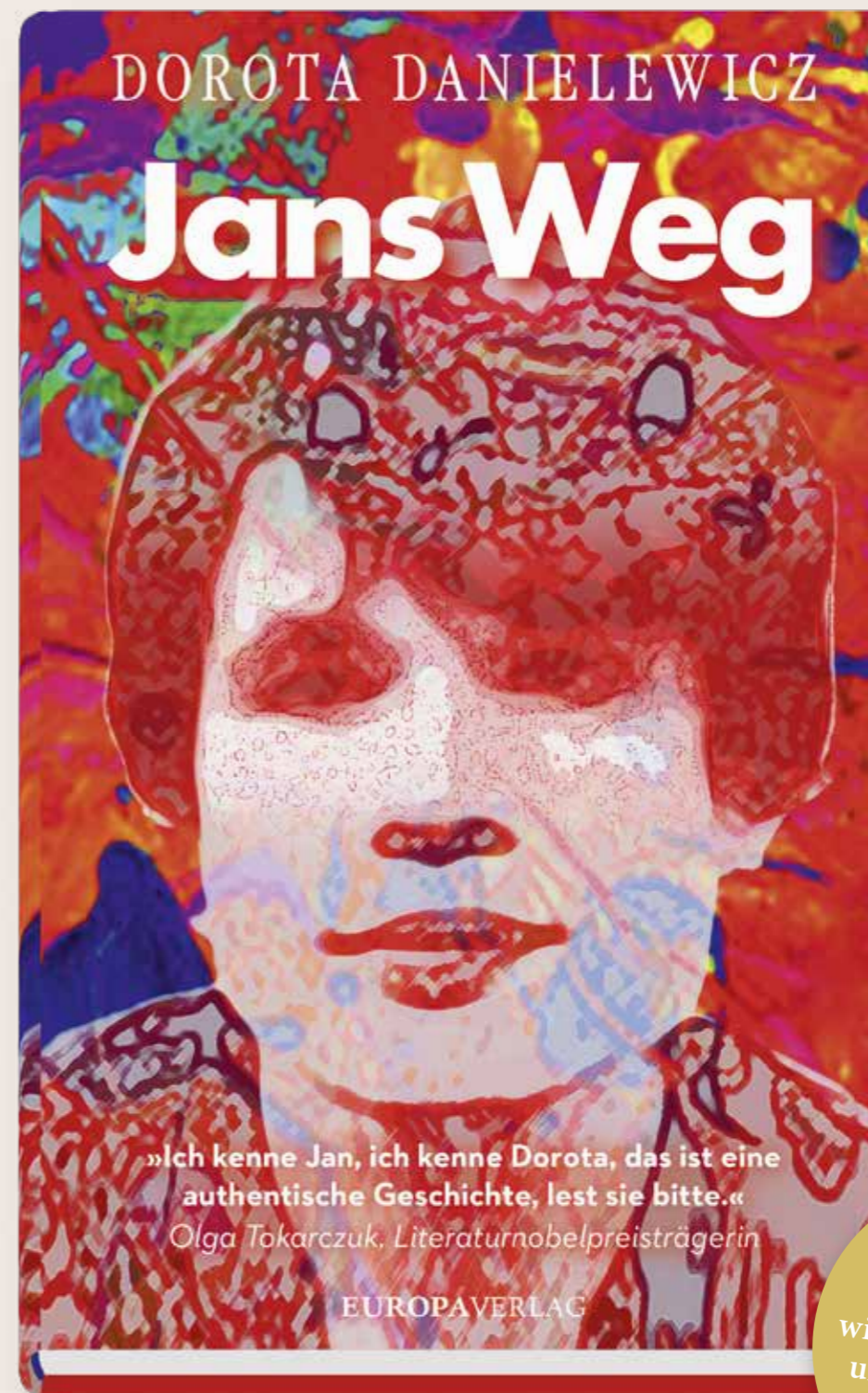
 eBook erhältlich



© Privat

Dorota Danielewicz ist in der deutschen Literaturszene bekannt. Sie lebt seit ihrem 16. Lebensjahr in Berlin, war fast 20 Jahre lang als Rundfunkjournalistin für den RBB tätig und hat in deutschsprachigen Zeitungen publiziert. Ihr erster Roman *Auf der Suche nach der Seele Berlins* erschien 2014, ihr Buch *Der weiße Gesang* über die mutigen Frauen in Belarus im Frühjahr 2022, beide im Europa Verlag.

Antje Ritter-Miller, geb. 1975, hat Polonistik, Philosophie, Osteuropastudien und Deutsch als Fremdsprache in Berlin (Humboldt-Universität und Freie Universität), Warschau und Wrocław studiert. Sie ist als Verlegerin (2006 Gründung des Vliegen Verlags), Chefredakteurin des Magazins *polenplus* (2007–2017, wurde 2008 mit dem Viadrina-Preis ausgezeichnet) und als freiberufliche literarische Übersetzerin tätig. Antje Ritter Miller lebt in Berlin und Stankowice (Polen).



DIGITALE
LESEPROBE



»Klar, weise, wichtig. Man liest es und will leben.«

Anna Dymna, Schauspielerin, Gründerin der Stiftung Trotz allem

GROSSE
MEDIENKAMPAGNE

LESUNGEN

LOVELYBOOKS-
AKTION

Autorin wurde in Polen zu einer der 50 wichtigsten Frauen und einer von 12 Superheldinnen gewählt.

- Ein erzählendes Sachbuch, das niemanden kaltlässt, ergreifend und »nicht-aus-der-Hand-legbar«
- Gibt nicht nur betroffenen Eltern und Angehörigen Kraft, Trost und Mut
- Wichtiger, berührend geschriebener Beitrag zur Sichtbarmachung und Integration von behinderten Menschen

Gab es einmal eine Päpstin? Hat Nero die Stadt Rom angezündet? War die Mondlandung gestell?

Populäres historisches Wissen auf dem Prüfstand


Die Vergangenheit hat ihre Tücken. Denn nicht alles, was Filme zeigen, Geschichtslehrer uns gelehrt haben oder auf andere Weise in unser historisches Allgemeinwissen eingegangen ist, entspricht den Tatsachen. Im Gegenteil: Auf dem Schauplatz der Geschichte tummeln sich ungezählte zweifelhafte Berichte, Gestalten und Objekte. Da gibt es die mittelalterliche Chronik, die es mit der Beschreibung der Verhältnisse ganz offensichtlich nicht allzu genau nimmt. Oder den zeitgenössischen Politiker, der mittels eigener Feder fleißig an dem Bild retuschiert, das die Nachwelt von ihm bewahren soll. Da sind Verleumdungen, an denen eisen festgehalten wird, ebenso wie Verschwörungstheorien, die eine »alternative Wirklichkeit« propagieren, als könne man sich die Tatsachen aussuchen. Nicht zu reden von dem ein oder anderen großen Helden der Geschichte, der gar nicht existiert hat oder alles andere als heldenhaft war, von Lebenslügen, die ganze Nationen irreleiten, und Anekdoten, die so hübsch sind, dass man sie unbedingt für wahr halten möchte. Die Liste ist lang.

Gefälscht und geschummelt wurde und wird immer, häufig liegt es gar nicht in der Absicht der Urheber, sondern ist mangelndem Wissen oder Vorurteilen geschuldet. Besonders schillernd und gefährlich wird das Fälschen bei Verschwörungstheorien, die sich gegenwärtig leider einer verstärkten Beliebtheit erfreuen. Sie zu entlarven ist besonders wichtig, denn sie verzerren die Wahrheit ganz bewusst und mit der gezielten Absicht, andere zu manipulieren. Ansonsten entwickeln sie schnell ein Eigenleben – bis ihr Wahrheitsgehalt als selbstverständlich vorausgesetzt wird.

Diesem Buch gelingt zweierlei: Es spürt vergnüglich durch die Jahrhunderte hindurch der unterhaltsamen Vielfalt des Fälschen nach und dient gleichzeitig dazu, uns zu sensibilisieren und zu »immunisieren«, um der Instrumentalisierung von Geschichte nicht auf den Leim zu gehen.

Bernd Ingmar Gutberlet
»Sollen sie doch Kuchen essen«
*Verleumdungen, Fälschungen und
Verschwörungsmythen der Geschichte*
304 Seiten
gebunden
13,5 × 21,5 cm
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-498-9
Best.-Nr. 260-00498
WG 1940

ERSCHEINT IM
JUNI 2022

 eBook erhältlich



9 783958 904989



© Privat

Bernd Ingmar Gutberlet, geb. 1966, ist Historiker. Er studierte in Berlin und Budapest und arbeitet heute als Publizist in Berlin. In vielen Büchern vermittelte er zwischen Wissenschaft und »interessierten Laien«, weil er findet, dass fundierte Recherche und komplexe Zusammenhänge nicht auf Kosten der Verständlichkeit und des Lesevergnügens gehen müssen. Neben seiner publizistischen Tätigkeit macht Gutberlet außerdem als Stadtführer in Berlin Geschichte zugänglich.

BERND INGMAR GUTBERLET

SPIEGEL
Bestseller-
Autor

»Sollen
sie doch
Kuchen essen«



Verleumdungen, Fälschungen und Verschwörungsmythen der Geschichte

EUROPAVERLAG

- Wahrheit oder Lüge? Populäre Fälschungen und Verleumdungen der Geschichte – spannend und unterhaltsam aufgedeckt
- Für eine gesunde Skepsis historischem Wissen gegenüber
- Immunisiert gegen Missbrauch und Instrumentalisierung von Geschichte



DIGITALE
LESEPROBE



LESUNGEN

REICHWEITENSTARKE
SOCIAL-MEDIA-
KAMPAGNE

BEREITS ERSCHIENEN:



Heimsuchung
*Seuchen und Pandemien: Vom
Schrecken zum Fortschritt*
geb. • 368 Seiten
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-426-2
Best.-Nr. 260-00426



9 783958 904262

Ein leidenschaftliches Plädoyer dafür, unsere Demokratie immer wieder neu zu beleben


Wie fragil doch Demokratien sind! Sie können von innen und von außen zerstört werden. Ihre Gegner von außen: autoritäre Staatsmächte und korrupte Machtgruppen, die ihrem Volk so misstrauen, dass sie die demokratische Gesellschaft im Nachbarland militärisch zerstören. Ihre Gegner im Innern: Identitäre und Verschwörungstheoretiker, Neonazis, rechtsextreme Parteien, gewaltfreudige linksradikale Gruppen, Terrorkommandos sowie psychisch kranke Einzeltäter, um nur einige zu nennen. Doch auch kollektive Apathie und schäumende Wut («Wutbürger») stellen die Demokratie infrage. Nicht zu vergessen die großen Korruptionsskandale und der Missbrauch politischer Macht.

Demokratie ist mühsamer geworden, je deutlicher wird, welch ein gigantisches Projekt vor den demokratischen Gesellschaften steht: ein nachhaltiges Umdenken in Wirtschaft und Gesellschaft auf den Weg zu bringen. Das erfordert Bürgerinnen und Bürger, die zugleich kritisch sind, Vertrauen haben, öffentlich tätig werden, wenn Bürgerrechte und demokratische Institutionen angegriffen werden, und die bejahen, dass sie in einer pluralen Gesellschaft leben, in der sich ständig andere Wahrnehmungsweisen und Perspektiven an den ihren reiben.

Antonia Grunenberg lotet die wechselvolle Geschichte der deutschen Nachkriegsdemokratie vor dem Hintergrund eigener jahrzehntelanger politischer Erfahrungen aus. Wer verstehen will, was Demokratie heute ist, muss außerdem vielfältige und widersprüchliche Erfahrungen aus anderen Demokratien einbeziehen, um nicht in der nationalen Vogelperspektive zu verharren. Sie rekapituliert Ereignisse, Bewegungen und Konflikte, an denen sichtbar wird, welche Stärken und Schwächen eine Demokratie zeigt und wie die deutsche Demokratie an großen Konflikten, an eigenen und fremden Fehlern gewachsen ist.

Antonia Grunenberg
Die Kraft der Demokratie
Warum es sich lohnt, für die Freiheit zu kämpfen
 ca. 160 Seiten
 gebunden
 13,5 × 21,5 cm
 16,00 € (D) / 16,50 € (A)
 ISBN 978-3-95890-495-8
 Best.-Nr. 260-00495
 WG 1972

ERSCHEINT IM
 AUGUST 2022

 eBook erhältlich



© Karin Reschke

Antonia Grunenberg, emeritierte Professorin, studierte Soziologie, Philosophie und Germanistik in Tübingen, Frankfurt am Main und Berlin. Sie promovierte in Philosophie, habilitierte sich in Politischer Wissenschaft und hatte verschiedene WM-Stellen und Professuren inne, zuletzt eine Professur für Politische Wissenschaft an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Sie hat ein Archiv der Samisdat-Literatur der ausgehenden DDR an der Universität Bremen und ein Archiv mit dem Nachlass (in Kopie) der politischen Denkerin Hannah Arendt an der Universität Oldenburg aufgebaut. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Kulturgeschichte und politisches Denken in der Weimarer Republik sowie die politisch-intellektuelle Geschichte Deutschlands (Ost und West) nach 1945. Antonia Grunenberg ist Mitgründerin und Vorstandsmitglied des 1995 gegründeten »Hannah Arendt Vereins für politisches Denken«, Bremen, der jährlich den »Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken« vergibt.



- Für den Erhalt unserer Demokratie und unserer demokratischen Werte
- Schlüsselereignisse aus der jüngeren deutschen Geschichte zeigen Stärken und Schwächen der Demokratie auf
- Wie sich gerade in Zeiten großen Konflikte die Kraft der Demokratie zeigt und immer wieder beleben lässt

VORTRAGS- UND
 LESEREISE

UMFANGREICHE
 MEDIEN- UND
 PRESSEARBEIT



Buchpaket Demokratie mit Tasche
 ISBN 978-3-95890-536-8
 6/5 Ex. des Buches
 + 1 Gratis-Stofftasche
Bücher statt Bomben



Best.-Nr. 260-95538

Als Japan im Zweiten Weltkrieg ein Bündnis mit Hitler eingeht, tut ein Mann das Unvorstellbare ...

1940 ist Chiune »Sempo« Sugihara offiziell der japanische Vize-Konsul in Litauen. Tatsächlich aber spioniert er als Agent seines Außenministeriums deutsche und russische Truppenbewegungen aus. Seit seinen Lehrjahren in japanischen Kolonien ein entschiedener Gegner von Tyrannei und Unterdrückung, nimmt er sich der jüdischen Flüchtlinge an, die eines Tages beginnen, sein Konsulat zu belagern. Gemeinsam mit einem kreativen holländischen Konsul und einem profitorientierten russischen Kommunisten heckt er einen wahnwitzigen Plan aus, ihnen mit Visa zweifelhafter Gültigkeit die freie Passage nach Japan zu ermöglichen. Für die Juden beginnt eine aufreibende Odyssee durchs eiskalte Sibirien und über die raue japanische See in die Freiheit. Für Sugihara folgen Kriegsgefangenschaft, die unehrenhafte Entlassung aus dem Staatsdienst, Gelegenheitsjobs in Japan und Russland. Erst Jahrzehnte später erfährt er, dass sein Plan aufgegangen ist, und erst kurz vor seinem Tod wird er von der israelischen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem als Gerechter unter den Völkern ausgezeichnet.

Dieses Buch erzählt zum ersten Mal ausführlich in deutscher Sprache die Geschichte seines außergewöhnlichen Lebens, von der Kindheit als brillanter, aber eigensinniger Schüler über die Jahre als Student und angehender Spion in der Mandschurei und Korea bis zu seinem größten menschlichen Triumph im kriegsgebeutelten Europa. Es schildert den tiefen Fall danach sowie die späte, emotionale Wiedervereinigung mit denen, deren Leben er retten konnte.



© Junko Katayama

Andreas Neuenkirchen, geb. 1969 in Bremen, ist seit 1993 Journalist, zunächst frei im Feuilleton Bremer Tageszeitungen und Stadtmagazine, später als Redakteur in München online und offline. Er ist der Autor mehrerer Sachbücher (darunter *Gebrauchsanweisung für Japan*, seit 2020 *Gebrauchsanweisung für Tokio und Japan*) und Romane mit Japan-Bezug und wirkte an rund zwanzig internationalen TV-Produktionen als Autor, Berater und Redakteur mit. Er lebt mit seiner japanischen Frau und der gemeinsamen Tochter in Tokio.

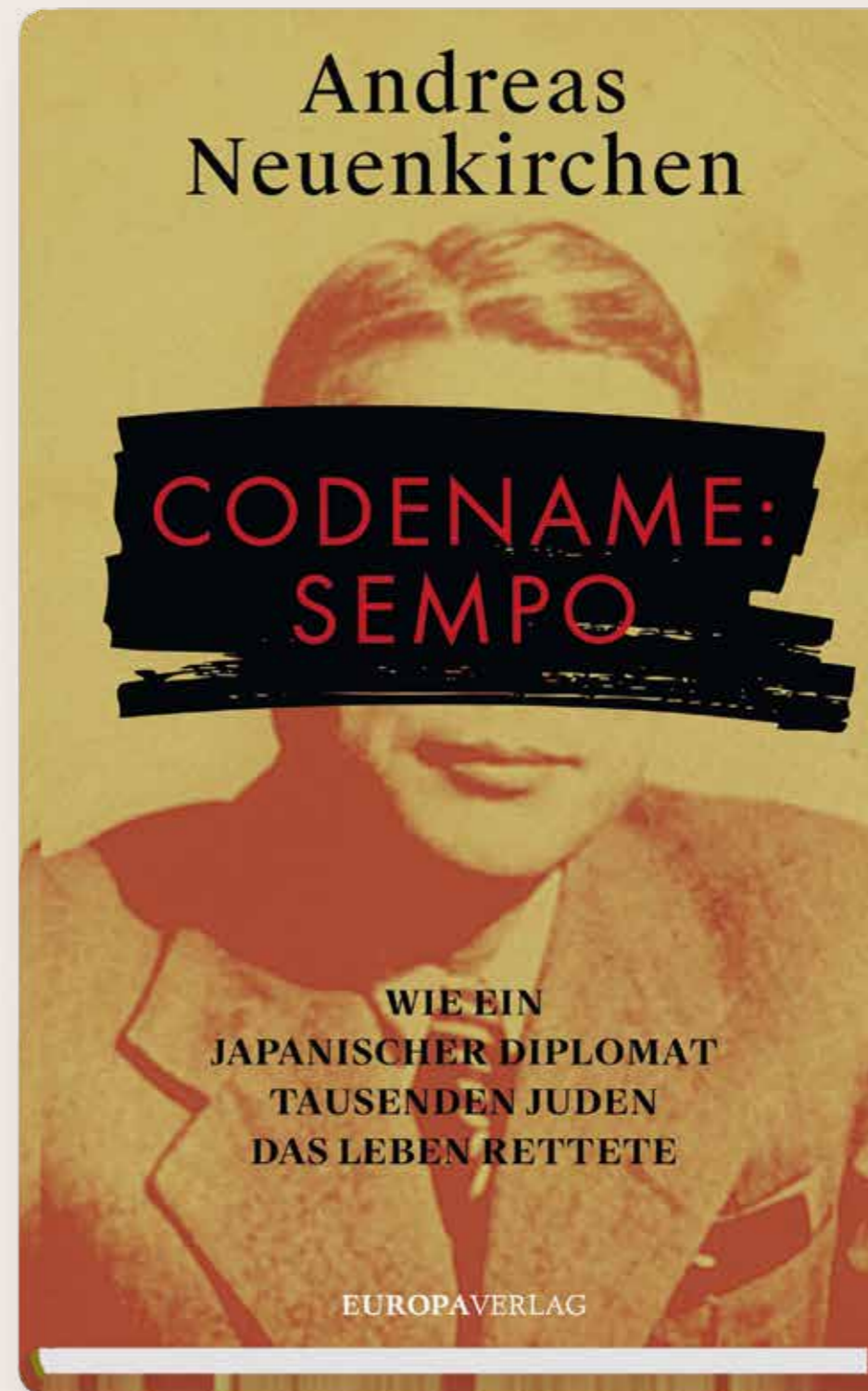
Andreas Neuenkirchen
Codename: Sempo
Wie ein japanischer Diplomat Tausenden Juden das Leben rettete
 ca. 248 Seiten
 gebunden mit Schutzumschlag
 13,5 × 21,5 cm
 24,00 € (D) / 24,70 € (A)
 ISBN 978-3-95890-490-3
 Best.-Nr. 260-00490
 WG 1947

ERSCHEINT IM
 OKTOBER 2022

eBook erhältlich



9 783958 904903



LESEREISE

LOVELYBOOKS-
 AKTION

Diplomat,
 Soldat, Spion – die
 Biografie eines
 ungewöhnlichen,
 unangepassten
 Staatsdieners

- Spannende Agentengeschichte vor faszinierenden Kulissen u. a. in Japan, der Mandschurei, Russland und Mitteleuropa
- Das erste Buch über Chiune Sugihara, den »japanischen Schindler«, in deutscher Sprache

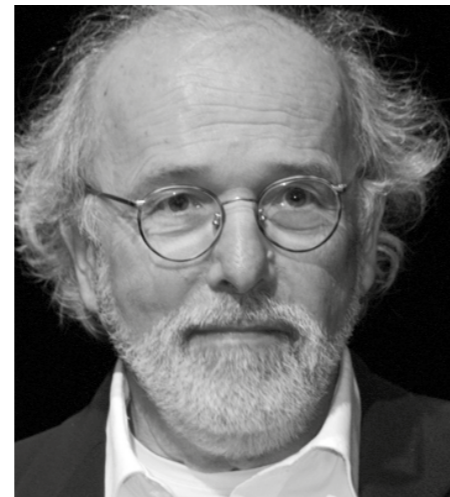
Weltsprache Europäisch – der Ursprung unserer nationalen Sprachen und Dialekte

In der Schule haben wir gelernt, dass Europa ein Konglomerat aus Territorien bzw. Staaten mit jeweils eigener Nationalsprache ist. Tatsächlich wurden in fast allen europäischen Ländern einzelne Dialekte oder ein Extrakt aus verschiedenen Dialekten aufgrund der politischen Machtverhältnisse nach und nach als Landes- und schließlich Nationalsprachen durchgesetzt. Dabei sind alle regionalen Dialekte quer durch Europa miteinander verwandt, teils der sprachlichen Form nach, fast immer aber nach den hinter den einzelnen Wörtern stehenden Vorstellungen und Begriffen, wie sie über Lehnübersetzungen von einer Sprache in die andere gelangen.

In diesen Vorstellungen und Begriffen ist die gemeinsame Kulturgeschichte Europas geronnen, die nie im Rahmen der modernen Staatsgrenzen abgelaufen ist, sondern immer ein kultureller Austausch zwischen den verschiedenen Teilen des Kontinents war und am Ende auch ein Austausch zwischen Kontinenten, auf denen Europäisch gesprochen wurde.

Europäisch, mit seinen Dialekten Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch und Portugiesisch und seinen auch historisch bedeutsamen Regionalsprachen wie Deutsch, Italienisch, Polnisch oder Niederländisch, ist zusammengenommen die mit Abstand wichtigste Weltsprache, und keine andere Sprache und Kulturtradition hat die Welt mehr geprägt, im Guten wie im Schlechten, als die europäische.

Die Schriftgestalt der europäischen Wörter hat deren gemeinsame Geschichte zu einem großen Teil festgehalten und ist eine kulturgeschichtliche Quelle erster Güte. Den Wanderungen und Wandlungen der Wörter anhand solcher Indizien nachzugehen führt immer wieder zu erstaunlichen und zuweilen auch erheiternden Erkenntnissen.




© Mélole Fenez

Edmund Jacoby, geboren 1948, studierte Philosophie, Geschichte und politische Wissenschaften in Tübingen, Paris und Frankfurt am Main, unter anderem bei Ernst Bloch und Jacques LeGoff. Er promovierte 1983 bei Alfred Schmidt und Iring Fetscher mit der sozialphilosophischen Arbeit *Wissen und Reichtum. Zum Verhältnis universaler und partikularer Vergesellschaftung*. Neben Lehraufträgen an der Goethe-Universität in Frankfurt arbeitete er als Übersetzer wissenschaftlicher und literarischer Texte und veröffentlichte Arbeiten über Schiller und Goethe sowie Charles Dickens. Ende 1983 wurde Edmund Jacoby Lektor bei der Büchergilde Gutenberg in Frankfurt, 1995 übernahm er die Leitung des Gerstenberg Verlags in Hildesheim. 2008 gründete er zusammen mit seiner Frau Nicola Stuart in Berlin das Verlagshaus Jacoby & Stuart.

Edmund Jacoby
Weltsprache Europäisch
Eine Kulturgeschichte unserer Wörter
ca. 480 Seiten
Leinen, gebunden, mit Lesebändchen
16,6 × 23,9 cm
36,00 € (D) / 37,10 € (A)
ISBN 978-3-95890-481-1
Best.-Nr. 260-00481
WG 1957

ERSCHEINT IM
JULI 2022

 eBook erhältlich



9 783958 904811



BIBLIOPHILE
AUSSTATTUNG MIT

- Leineneinband
- Farbigen Vorsatz
- Prägung
- Lesebändchen

AUTOR STEHT FÜR
RADIOINTERVIEWS,
PODCASTS, VERAN-
STALTUNGEN ETC.
ZUR VERFÜGUNG

- Unterhaltsam zu lesende, thematisch gegliederte Tour d'Horizon durch die europäische Sprachlandschaft – Aha-Erlebnisse garantiert
- Das erste und bisher einzige Buch zum Thema – eine Fundgrube überraschender Wortverwandtschaften und zugleich eine Chronik der europäischen Sozialgeschichte

Wozu Mensch sein, wenn es auch einfacher geht?

Der Fortschritt der letzten Jahrhunderte, vor allem in den Bereichen Medizin, Psychologie ebenso wie der Unterhaltungsindustrie und der Künstlichen Intelligenz, zeigt sich in unserem Alltag in einer andauernden Ausweitung der Komfortzone – die Welt wird bewohnbar, vor allem aber »gemütlich« gemacht. Von der (geografischen) Eroberung der Erde über das Primat der Sicherheit und Vorhersagbarkeit, die Abschaffung der Leere und der Langeweile hin zur Eroberung des menschlichen Körpers und Geistes geht die Entwicklung, die sich bereits in bedenklichen »Einzelfällen« zeigt – etwa der Digitalen Identität mit implantiertem Chip, der Einbettung von Virtual Reality und maschinengestütztem Lernen. Selbst das Glückseligkeit ist zu einem Konsumartikel geworden. Das stellt uns Menschen vor die Frage, wozu es die Menschheit in ihrer jetzigen Form eigentlich noch gibt. Die Frage »Wozu überhaupt noch Mensch sein?« entpuppt sich als die wahre Frage nach der *conditio humana* – als eine, die das Menschsein erst ausmacht. Sobald sie nicht mehr gestellt wird, kann man von einer erfolgreichen Abschaffung des Menschen sprechen.

Wenn Gegenwehr gegen diese drohende Abschaffung des Menschen noch möglich ist, liegt sie in der Wiederherstellung von Bedeutung. Wir müssen begreifen, dass diese geistige Komponente nicht auf Digitales zu reduzieren ist. Der Geist des Menschen ist nämlich keineswegs bloße Informationsverarbeitung und analog zu einer Rechenmaschine zu verstehen. Ideen sind nicht Informationen, sondern verweisen auf Werte, die das Materielle übersteigen. Erst aus dieser Einsicht lässt sich Bedeutung generieren, die dem Menschen Orientierung verleiht und dem Fortschritt Grenzen auferlegt. Dies kann nicht als fortschrittsfeindliche Absage an die Technik geschehen, sondern als Philosophie der Lebenskunst, die sich auf die Bereiche fokussiert, die Bedeutung schaffen können: das Universelle, wahre Kunst, echte Gemeinschaft.



© Steven van Veen

Gunnar Kaiser ist Schriftsteller und Philosoph. Sein Sachbuch *Der Kult. Über die Viralität des Bösen* (Rubikon) belegte in der Woche des Erscheinens Platz 2 der Spiegel-Bestsellerliste. Sein Erstlingsroman *Unter der Haut* (Berlin Verlag) wurde bislang in sechs Sprachen übersetzt. Auf seinem viel beachteten Videokanal »KaiserTV« führt er mit zahlreichen Menschen erkenntnisreiche Gespräche, zuletzt etwa mit Gerald Hüther, Markus Gabriel, Ulrike Guérot, Hans-Joachim Maaz, Henryk M. Broder und Philipp Blom. Als freier Journalist arbeitet Kaiser für verschiedene Medien, darunter die *Neue Zürcher Zeitung*, die *Welt*, den *Schweizer Monat* und die *Berliner Zeitung*. Er ist Mitgründer der Online-Akademie »Symposium«.

ERSCHEINT IM
SEPTEMBER 2022

eBook erhältlich



9 783958 905160

Gunnar Kaiser
Die Abschaffung des Menschen
Wie das Metaversum uns überflüssig macht
ca. 304 Seiten
gebunden
13,5 × 21,5 cm
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-516-0
Best.-Nr. 260-00516
WG 1973



- Schonungsloser Blick auf Gegenwart und Zukunft: Auf welche Weise bestimmt die »Mega-Maschine« (Lewis Mumford) bereits jetzt unseren Alltag und unsere Gesellschaft
- Kritische Beleuchtung von Techniken, die unser Leben vermeintlich komfortabler und sicherer machen, aber die Frage nach dem, was den Menschen ausmacht, verbergen
- Für Leser von *Homo Deus* und *Leben 3.0*

»Gunnar Kaiser ist ein Visionär unserer Zeit. Sein großes Engagement für die Neuorientierung unserer Gesellschaftskultur ist beispielhaft.«

Roland Ropers,
Religions- und
Kulturphilosoph

»Gunnar Kaiser macht Philosophieren sexy.«

Nina Proll, Schau-
spielerin und Sängerin

BEREITS ERSCIENEN:



Die Ethik des Impfens
Über die Wiedergewinnung der Mündigkeit
geb. • 120 Seiten
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-504-7
Best.-Nr. 260-00504



9 783958 905047



Die Europa Pockets für Sie im Vorteilspaket



Paket mit jeweils 5 Exemplaren,
 Paket-EK netto: 160 €
 (Brutto-VK 310 €)
 Best.-Nr. 260-96009



Paket mit jeweils 3 Exemplaren,
 Paket-EK netto: 96 €
 (Brutto-VK 186 €)
 Best.-Nr. 260-96008

45% / 90 Tage Valuta / 360 Tage RR
 [Faktur jeweils mit der Monats-Auslieferung]

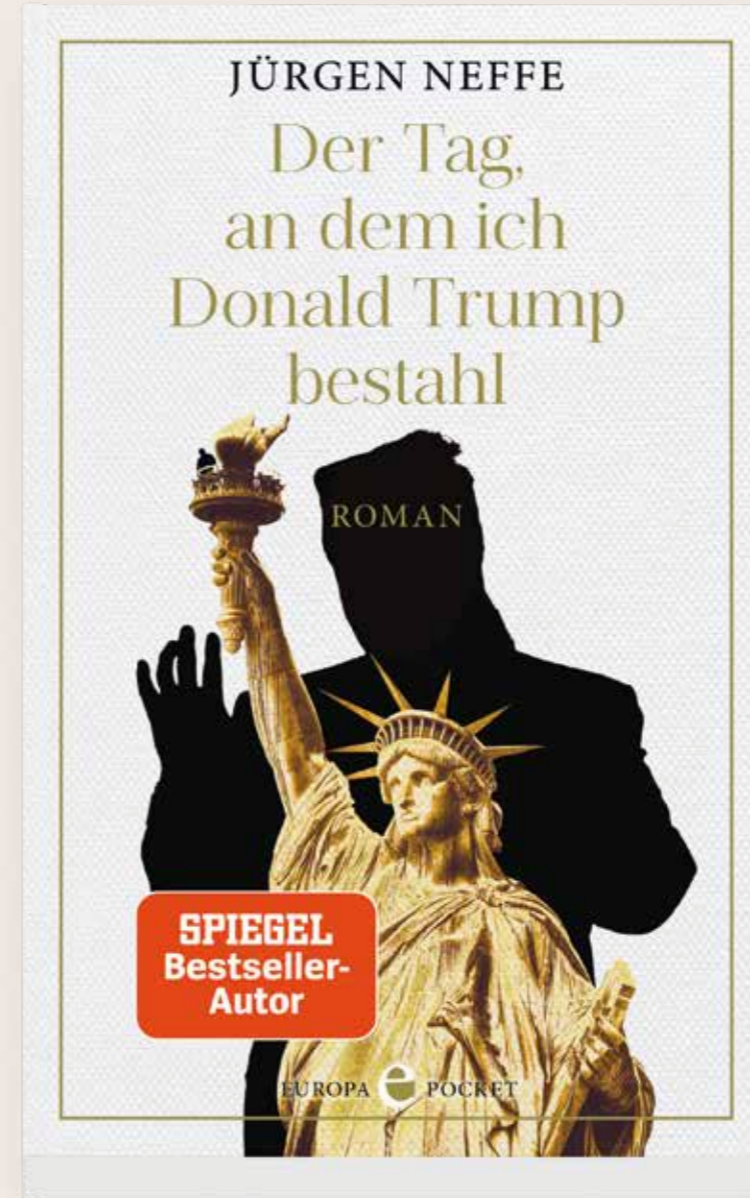
Werbemittel
 Europa Pockets:



Plakat
 Best.-Nr. 260-95536



Papiertüten
 VPE à 50 Stück
 Best.-Nr. 260-95537



American Paranoia und German Angst vereint

Zwei Protagonisten, die unterschiedlicher kaum sein könnten: der gerissene, steinreiche Immobilienmogul Donald Trump und der aus ärmlichsten Verhältnissen stammende Charlie DeLeo, der sich jeden Tag um die Freiheitsstatue kümmert. Beide Männer glauben, den amerikanischen Traum mit Leben zu erfüllen. Doch wer ist der wahre Patriot? Und was hat das alles mit dem dritten Protagonisten – dem Ich-Erzähler – zu tun, der ein »Ding« aus Trumps Räumlichkeiten gestohlen haben will?

- Ein autobiografischer Roman zwischen Fakt und Fiktion über die Bedeutung von Wahrheit und Lüge und über die Suche nach dem amerikanischen Traum
- Das Buch zur erneuten Präsidentschaftskandidatur Donald Trumps

Jürgen Neffe gehört zu den bekanntesten Autoren und Journalisten Deutschlands, seine Biografien großer Jahrhundertgestalten (Albert Einstein, Charles Darwin, Karl Marx) waren alle Bestseller. Dieses Buch über seine Zeit als SPIEGEL-Korrespondent in New York basiert auf wahren Begegnungen und Begebenheiten und ist zugleich das Porträt einer zerrissenen Stadt und Nation.



»Der beste politische Roman des Jahres aus Deutschland.«

BuchMarkt

»Der ehrlichste Lügner, dem ich begegnet bin.«


Deutschlandfunk Kultur

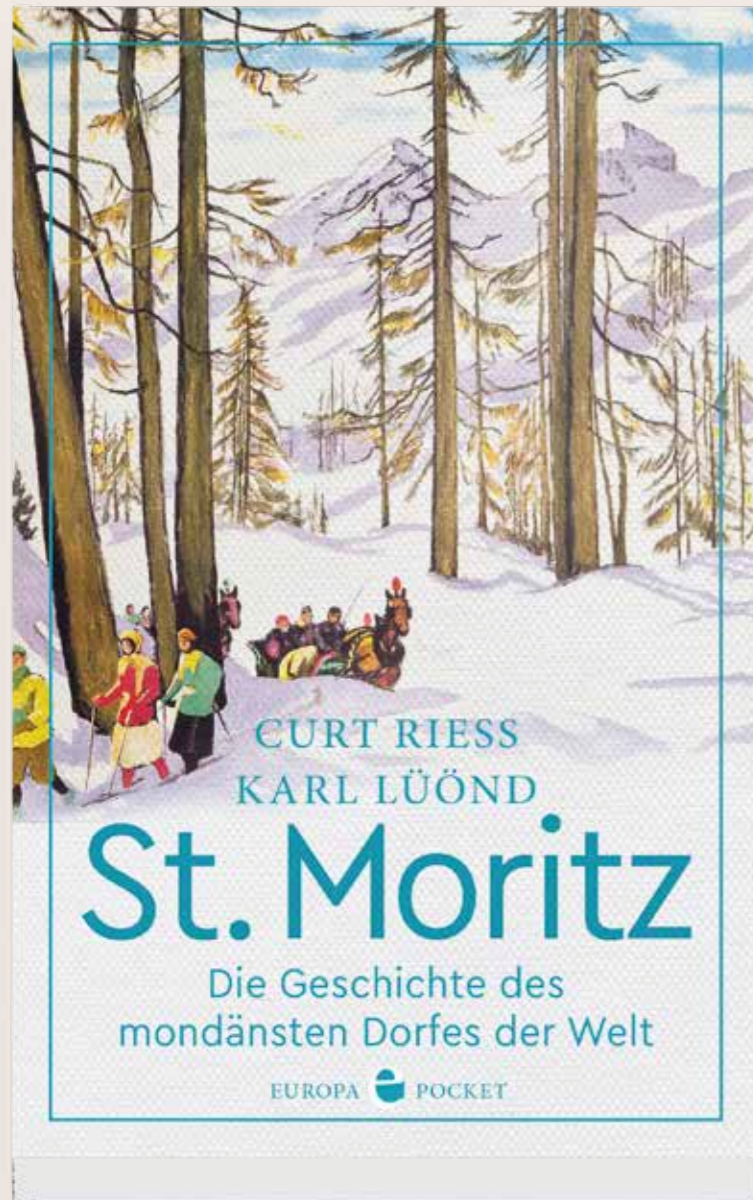
**ERSCHEINT IM
 AUGUST 2022**

Jürgen Neffe
Der Tag, an dem ich Donald Trump bestahl
 Roman
 240 Seiten
 broschiert
 12 x 19 cm
 14,00 € (D) / 14,40 € (A)
 ISBN 978-3-95890-421-7
 Best.-Nr. 260-00421
 WG 2110



9 783958 904217

 eBook erhältlich



Curt Riess wurde 1902 in Würzburg geboren. Nach dem Studium arbeitete er als Journalist. 1933 emigrierte er nach Frankreich, ein Jahr später wurde er US-Korrespondent für *Paris Soir* und mit Kriegsbeginn Kriegsberichterstatler für die United States Navy. Nach dem Krieg kehrte er nach Europa zurück und lebte ab 1952 in der Schweiz, in Ascona und Zürich. Er starb 1993 in Zürich.

»St. Moritz ist sehr, sehr alt. Erstaunlich, wie jung es sich erhält.«

»St. Moritz war der Platz, wohin man gehen musste, wo man gesehen werden musste, von dem man erzählen musste ...«

BEREITS ERSCHIENEN:




Ascona
Geschichte des seltsamsten
Dorfes der Welt
320 Seiten
broschiert
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
978-3-95890-387-6
Best.-Nr. 260-00387

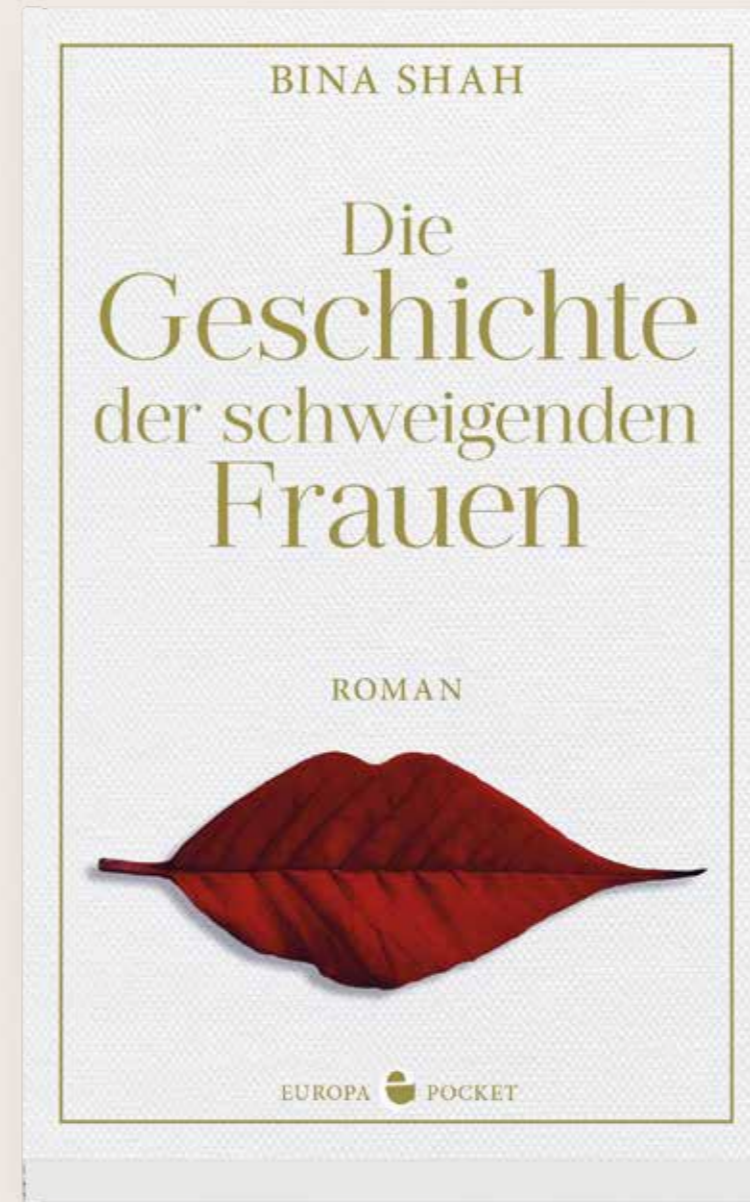


ERSCHEINT IM
AUGUST 2022

Curt Riess
St. Moritz
Die Geschichte des mondänsten Dorfes der Welt
168 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-454-5
Best.-Nr. 260-00454
WG 2110



 eBook erhältlich



Bina Shah studierte am Wellesley College und der Harvard Graduate School of Education. Heute lebt sie in Karachi, Pakistan, wo sie als Journalistin arbeitet. Regelmäßig erscheinen ihre Artikel über die pakistanische Gesellschaft, Politik und Frauenrechte in der *International New York Times*. Außerdem schreibt sie Romane.



»... dass sie ihren Roman in einen vornehmlich muslimisch geprägten Teil der Welt angesiedelt hat, ist eine schon lange notwendige Erweiterung der kulturellen Diskussion, die Atwoods Roman [Der Report der Magd] immer wieder anstößt ...«

KIRKUS REVIEW

Eine neue Perspektive auf den
Feminismus


In der modernen Metropole Green City, der Hauptstadt von Südwest-Asien, ist das Verhältnis von Männern und Frauen extrem unausgewogen. Mithilfe von Gewalt und Technologie hält die Regierung die Bevölkerung unter Kontrolle, und Frauen sind verpflichtet, mehrere Ehemänner zu haben, um so viel Nachwuchs wie möglich mit diesen zu zeugen. Doch es gibt Frauen, die sich weigern, Teil dieses Systems zu sein. In ihren nächtlichen Diensten bieten sie etwas an, das sich niemand erkaufen kann: Intimität ohne Sex.

- Feminismus aus der Sicht einer pakistanischen Autorin
- Moderne Parabel über das Leben von Frauen in repressiven Ländern überall auf der Welt
- Für Leser*innen von *Der Report der Magd*

ERSCHEINT IM
AUGUST 2022

Bina Shah
Die Geschichte der schweigenden Frauen
Roman
Aus dem Englischen von Annette Charpentier
336 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
14,00 € (D) / 14,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-528-3
Best.-Nr. 260-00528
WG 2130



 eBook erhältlich

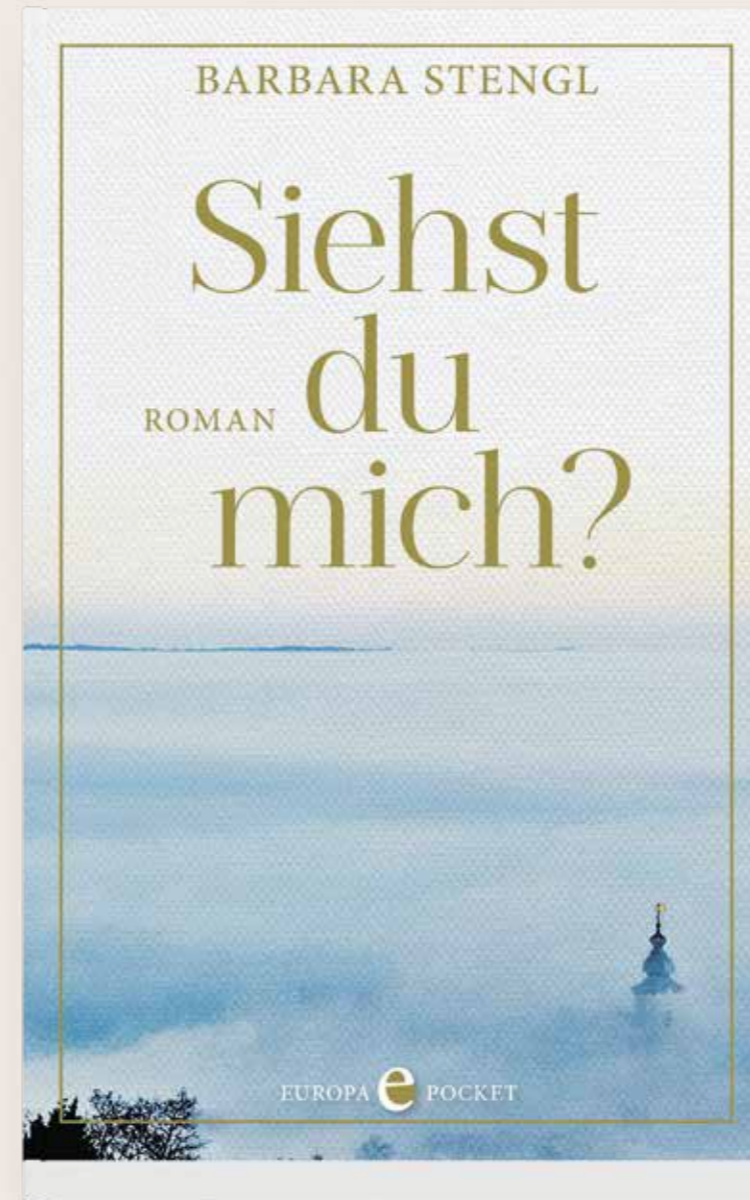
St. Moritz:
Wo der Jetset Winterferien macht

Wer an St. Moritz denkt, hat blauen Himmel, Berge, Wasser, Sport, Vergnügen und Luxus vor Augen. Wie es gekommen ist, dass dieser kleine Flecken im abgelegenen Hochtal Graubündens zum mondänsten Dorf Europas wurde, in dem sich die Prominenz aus aller Welt ein Rendezvous gibt, erzählt Curt Riess in seiner unterhaltsamen Zeitchronik. Dabei lässt er das »alte« St. Moritz wiederauferstehen – und die Erinnerung an berühmte Besucher wie Marlene Dietrich, Gunter Sachs, Hans Albers und Charlie Chaplin.

- Unterhaltsame Zeitchronik eines der berühmtesten Wintersportplätze der Welt
- Wie die Schönen und Reichen ein abgelegenes Dorf zum mondänen Kurort machten



Harry Gmür wurde 1908 in eine großbürgerliche Familie in der Schweizer Hauptstadt Bern hineingeboren. Das Manuskript von *Liebe und Tod in Leipzig* schrieb er vermutlich 1929 im Alter von 21 Jahren. In den Jahren vor und während des Zweiten Weltkrieges war er publizistisch im antifaschistischen Widerstand engagiert, u.a. durch die Herausgabe der Wochenzeitung *ABC*. Seit Ende der 50er-Jahre bis zu seinem Tod 1979 verfasste er zahlreiche Reportagen über die europäischen Diktaturen und die afrikanische Entkolonialisierung für die ostdeutsche *Weltbühne* unter dem Pseudonym Stefan Müller. Sein packender Roman *Am Stammtisch der Rebellen*, der bis zum Tod von Gmür 1979 unveröffentlicht blieb, wurde 2015 im Europa Verlag Zürich erstmals aufgelegt und u.a. von der *NZZ* hochgelobt.



Barbara Stengl, geboren 1973 in Graz, studierte Theater- und Medienwissenschaften, Politik und Psychologie in Zürich und Erlangen. Nach Stationen im Verlagswesen und in der Erwachsenenbildung arbeitet sie seit über 15 Jahren als Theaterpädagogin, Regisseurin und Journalistin. Sie ist Autorin mehrerer Theaterstücke und Kinderbücher. Für ihren ersten Roman *Ich sehe was, was du nicht siehst* erhielt sie den Werkbeitrag des Kantons Zürich. Barbara Stengl lebt in der Schweiz.



»Gerade von so einem Ort wie Gussen sollte man die heutige Welt betrachten, unser Land, unser Europa.«

Gedenkstätte Gussen

Ein Coming-of-Age-Roman aus der Zeit von Tucholsky und Brecht

Der Schweizer Professorensohn und Gymnasiast Rudolf Steinberg ist 19 Jahre alt, als er sich Hals über Kopf in die schöne Agnes Klinger verliebt. Doch das Glück des jungen Paares wird schnell getrübt: Denn Rudolfs lang geplanter Umzug in seinen zukünftigen Studienort Leipzig steht kurz bevor. Und Agnes' Familie lehnt den jungen Mann an der Seite ihrer Tochter ab. Als die beiden Liebenden unverheiratet und entgegen aller Konventionen heimlich nach Leipzig ziehen, scheint einer gemeinsamen Zukunft nichts mehr im Wege zu stehen. Doch dann tritt die jüdische Schönheit Esther Löwental in ihr Leben und das hart erkämpfte Glück von Agnes und Rudolf gerät erneut ins Wanken.


- Brennende Liebesschwüre und quälende Seelennöte im Stil von Goethes *Werther*
- Romantische Liebe in den 1920er-Jahren

ERSCHEINT IM
OKTOBER 2022

Harry Gmür
Liebe und Tod in Leipzig
Roman
248 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
10,00 € (D) / 10,30 € (A)
ISBN 978-3-95890-507-8
Best.-Nr. 260-00507
WG 2112



9 783958 905078

 eBook erhältlich

Drei Generationen im Schatten des Nationalsozialismus

»Ich kenne meinen Vater nicht.« Nur diesen einen Satz hat Nina, Ende dreißig, von ihrer Mutter gehört, als sie sich das letzte Mal begegnet sind. Nun ist die Mutter tot, und Nina kehrt in ihren Heimatort zurück, um gemeinsam mit ihrer betagten Großtante Resl eine Nacht lang Totenwache zu halten. Am Sarg der Mutter will Nina endlich Klarheit über ihre Herkunft. Ein Ringen um die Wahrheit entspinnt sich zwischen den beiden so ungleichen Frauen, bis sich nach und nach eine bewegende Familiengeschichte entfaltet, die auf tragische Weise mit Geschehnissen aus der NS-Zeit verbunden ist.


- Ein erschütternder Roman über ein fast vergessenes Kapitel der österreichischen NS-Vergangenheit
- Das brillante Romandebüt einer großartigen Autorin
- Wortgewaltig, bildreich und ohne Pathos

ERSCHEINT IM
OKTOBER 2022

Barbara Stengl
Siehst du mich?
Roman
264 Seiten
broschiert
12 x 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-529-0
Best.-Nr. 260-00529
WG 2112



9 783958 905290

 eBook erhältlich

Gegen Willkür und Autokratie



Einmaliges Zeugnis des Mutes und der Stärke der Frauen von Belarus, die sich gegen ein autoritäres System stellen und trotz massiver Einschüchterung durch das Lukaschenkow-Regime für Demokratie und Gerechtigkeit in ihrer Heimat kämpfen

**BEREITS
ERSCHIENEN**

Dorota Danielewicz
Der weiße Gesang
*Die mutigen Frauen
 der belarussischen Revolution*
 208 Seiten
 gebunden mit Schutzumschlag
 13,5 x 21,5 cm
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-479-8
 Best.-Nr. 260-00479
 WG 1971

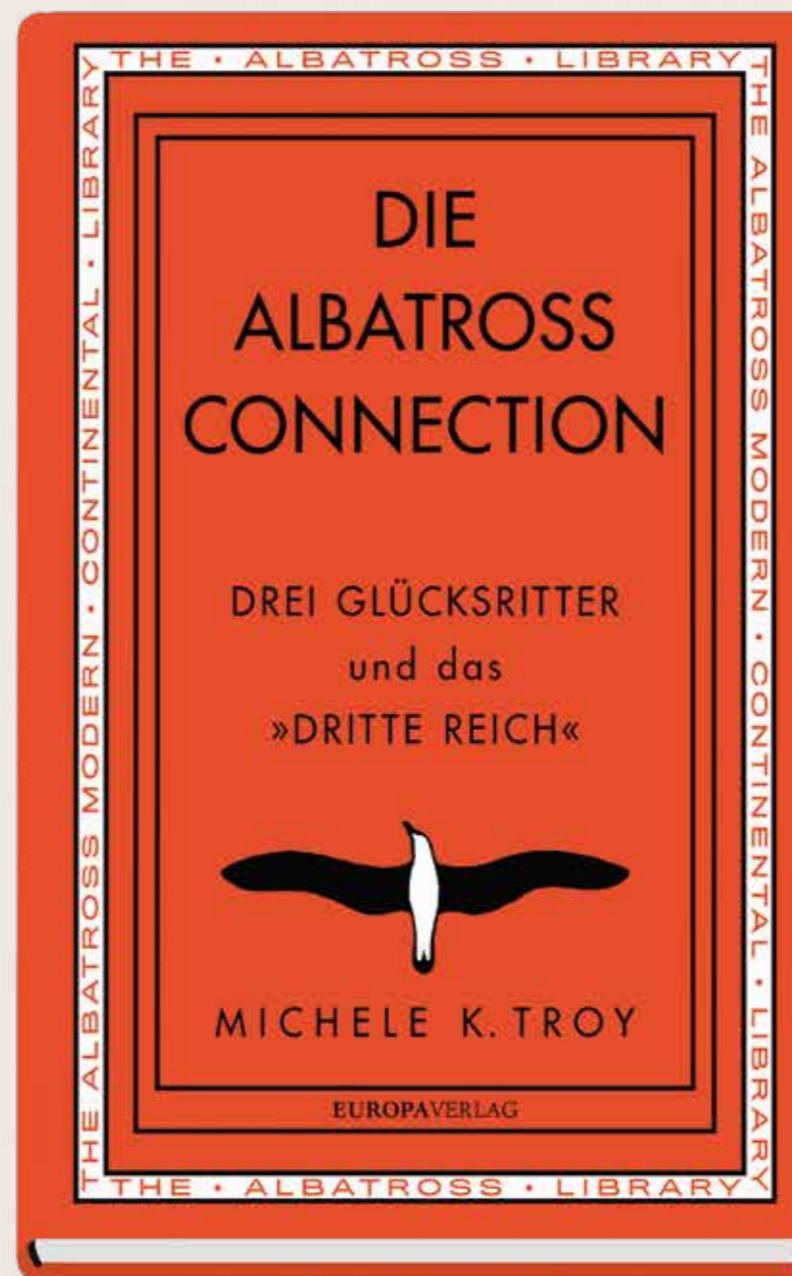


9 783958 904798

eBook erhältlich

- Authentische Stimmen der furchtlosen Frauen von Belarus, von denen viele ins Exil fliehen mussten, um ihr Leben zu retten
- Ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen das autokratische System Lukaschenko

Wie drei Verleger die NS-Zensur austricksten



»Die ganz und gar exzeptionelle Geschichte eines der erfolgreichsten Verlage des vorherigen Jahrhunderts.«

Mark Lehmstedt, FAZ

»Zensur ist leider immer noch, leider wieder, sehr aktuell. Doch wir müssen unter allen Umständen denkende Menschen werden und bleiben. Die Geschichte von Albatross zieht Leser in den Bann, gerade weil sie uns Mut macht, auch unter den widrigsten Umständen und perfidesten Systemen die Schlupflöcher zur Freiheit zu suchen.«

Michele K. Troy

**BEREITS
ERSCHIENEN**

Michele K. Troy
Die Albatross Connection
Drei Glücksritter und das »Dritte Reich«
 Aus dem Englischen von Herwig Engelmann
 544 Seiten
 gebunden mit Schutzumschlag
 16 x 24 cm
 42,00 € (D) / 43,20 € (A)
 ISBN 978-3-95890-380-7
 Best.-Nr. 260-00380
 WG 1947

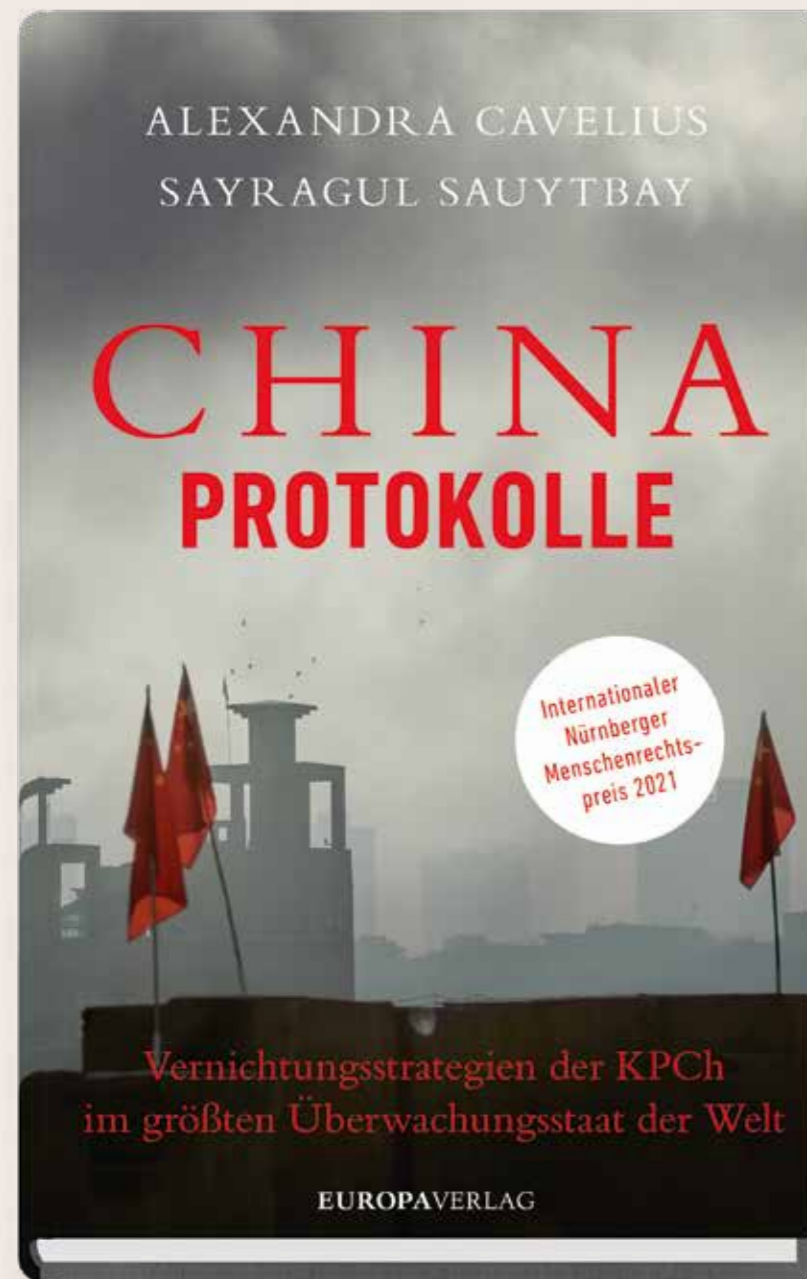


9 783958 903807

eBook erhältlich

- Fesselnde Mischung aus Verlagsgeschichte, Spionageroman und Biografie
- Zeichnet ein plastisches Bild von der Skurrilität des Buchhandels während des »Dritten Reichs«

Chinas Weg an die Weltspitze führt buchstäblich über Leichen



- Erschütternde Zeugenberichte über chinesische Umerziehungslager und die brutale Unterdrückung muslimischer Minderheiten in Xinjiang
- Was steckt hinter dem rigorosen Vorgehen Chinas in Ostturkestan – die geheime Strategie der Kommunistischen Partei Chinas

»Wenn wir diesen Zeugen nicht aufmerksam zuhören und unsere Demokratien nicht rasch gegen die aggressiven Strategien der KPCh wappnen, werden wir eines Tages im selben Albtraum wie all diese unschuldigen Menschen aufwachen.«

Alexandra Cavélius



Sayragul Sauytbay • Alexandra Cavélius
Die Kronzeugin
broschiert • 368 Seiten
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-414-9
Best.-Nr. 260-00414



Alexandra Cavélius • Sayragul Sauytbay
China-Protokolle
Vernichtungsstrategien der KPCh im größten Überwachungsstaat der Welt
416 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,5 × 21,5 cm
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-430-9
Best.-Nr. 260-00430
WG 1972

eBook erhältlich



EUROPAVERLAG

Europa und Golkonda in Europa Verlage GmbH

Theresienstr. 18 · D-80333 München
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-0
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
info@europa-verlag.com
www.europa-verlag.com

Verkaufsleitung
Kathleen Roth
Tel.: +49 (0)172 212 57 50
Fax: +49 (0)89 189 47 33-16
kr@europa-verlag.com

Marketingleitung
Marcel Ramirez
Tel.: +49 (0)172 212 57 92
Fax: +49 (0)89 189 47 33-16
marcelramirez@gmx.de

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit /
Lesungen und Veranstaltungen**
Barbara Stang
Tel.: +49 (0)175 - 56 32 602
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
bs@europa-verlag.com

Digitaler Vertrieb
Patrick Blasco
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-11
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
pb@europa-verlag.com
pb@golkonda-verlag.de

Marketingassistentz
Sara Parragh
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-45
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
sp@europa-verlag.com

Social Media
Madita Hofmann
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-12
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
mh@europa-verlag.com

Lektorat
Desirée Schön
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-27
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
ds@europa-verlag.com

Rechte & Lizenzen / Honorare
Monika Roleff
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-15
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
mr@europa-verlag.com

Verlagsauslieferungen

Deutschland
ProLit Verlagsauslieferung GmbH
Alexandra Reichel
Siemensstr. 16
D-35463 Fernwald
Tel.: +49 (0)641 - 9 43 93-36
Fax: +49 (0)641 - 9 43 93-29
a.reichel@prolit.de

Österreich
MOHR MORAWA
Buchvertrieb Gesellschaft mbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 - 680 14-0
Fax: +43 (0)1 - 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
Bestellservice: Tel.: +43 (0)1 - 680 14-5

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel.: +41 (0)62 - 209 25 25
Fax: +41 (0)62 - 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch



Vertreter/Vertreterinnen

**Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern**
Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 421 22 45
Fax: +49 (0)30 - 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Baden-Württemberg
Elchinger Bücherservice
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer
info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer
Tel.: +49 (0)73 08 - 92 28-16
Fax: +49 (0)73 08 - 92 28-17
corinne.pfitzer@t-online.de

Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Margo Bohnenkamp
Klinkerstr. 56
D-66663 Merzig
Tel.: +49 (0)68 61 - 79 16 30
Fax: +49 (0)68 61 - 79 16 32
info@margo-bohnenkamp.de

Schweiz
Ruedi Amrhein und Rosie Krebs
c/o Verlagsvertretung
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41 (0)44 - 762 42 45
Fax: +41 (0)44 - 762 42 49
r.amrhein@scheidegger-buecher.ch
r.krebs@scheidegger-buecher.ch

**Schleswig-Holstein, Hamburg,
Bremen, Niedersachsen**
Martin Goldberg
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 421 22 45
Fax: +49 (0)30 - 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Gerda Heinzmann
Tel./Fax: +49 (0)71 45 - 93 60 60
gerda.heinzmann1@t-online.de

Nordrhein-Westfalen
Christian Voigt
Aufm Honer Felde 2
D-42349 Wuppertal
Tel.: +49 (0)151 - 17 20 98 22
Fax: +49 (0)202 - 74 75 09 68
c-voigt@t-online.de

**Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen**
Lothar Bader
Gertrud-Caspari-Str. 1
D-01109 Dresden
Tel.: +49 (0)351 - 31 79 05 0
Fax: +49 (0)35955 - 779 18
info@lotharbader.de

Bayern
Beyerle Verlagsvertretungen Gbr
Cornelia & Stefan Beyerle
Riesengebirgstr. 31a
93057 Regensburg
Tel.: +49 (0)941 - 46709370
Fax: +49 (0)941 - 46709371
buero@beyerle.bayern
www.beyerle.bayern

Österreich und Südtirol
Verlagsagentur E. Neuhold OG
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
An der Kanzel 52
A-8046 Graz
Tel.: +43 (0)664 - 91 653 92
Fax: +43 (0)810 - 9554/464886
buero@va-neuhold.at
www.va-neuhold.at



**Melden Sie sich für
unseren Newsletter an:**
www.europa-verlag.com

**Folgen Sie uns auf
Social Media:**

Europa:
Instagram: @europa_verlag
Facebook: https://www.facebook.com/
EuropaVerlag
Twitter: @EuropaVerlag

Golkonda:
Instagram: @golkonda.verlag
Facebook: https://www.facebook.com/Golkonda.Verlag

DIE BIOGRAFIE

Der Mann, der in nur wenigen Wochen zur Legende wurde:
Wolodymyr Selenskyj, Symbol des Kampfes der freien Welt



- » Die erste umfassende Biografie von Wolodymyr Selenskyj auf Deutsch
- » NEU – noch nicht angekündigt
- » Großes Medienecho

AUSLIEFERUNG

4. Juli 2022

Wojciech Rogacin


Selenskyj

Die Biografie

Aus dem Polnischen von Benjamin Voelkel
ca. 240 Seiten, mit 32 Seiten farbigem Bildteil
gebunden mit Schutzumschlag

20,00 € (D) / 20,60 € (A)

ISBN 978-3-95890-538-2

 eBook erhältlich

Als Wolodymyr Selenskyj 2019 überraschend die ukrainische Präsidentschaftswahl gewann, ging die Welt davon aus, dass er ein schwaches Staatsoberhaupt sein würde. Doch das Gegenteil war der Fall: Selenskyj erwies sich als Mann mit Rückgrat, als mutig und unbeugsam. Im Angesicht des russischen Überfalls auf die Ukraine wurde er zu einem wahren Staatsmann, der selbst seinen Feinden Respekt abringt.

Doch wie viel wissen wir von dem charismatischen Präsidenten, dessen standhafter Kampf gegen den russischen Aggressor weltweit Bewunderung hervorruft? Wie sah seine Kindheit aus, sein Elternhaus, sein Freundeskreis? Wie verlief seine Karriere als Schauspieler? Wann und warum beschloss Selenskyj, die politische Bühne zu betreten? Und wer ist seine Frau Olena, die mit ihm Schritt hält und als First Lady der Ukraine die gleiche Hochachtung wie ihr Mann genießt? Was für ein Präsident war er vor Ausbruch des Krieges und welche Eigenschaften haben es ihm ermöglicht, zu dem Staatsmann zu werden, auf den die wichtigsten westlichen Politiker zählen und der Millionen Follower auf Instagram hat?

Wie der ukrainische Staatspräsident zu dem wurde, der er heute ist: ein Leuchtturm des Widerstands gegen die russische Unterdrückung

EUROPAVERLAG